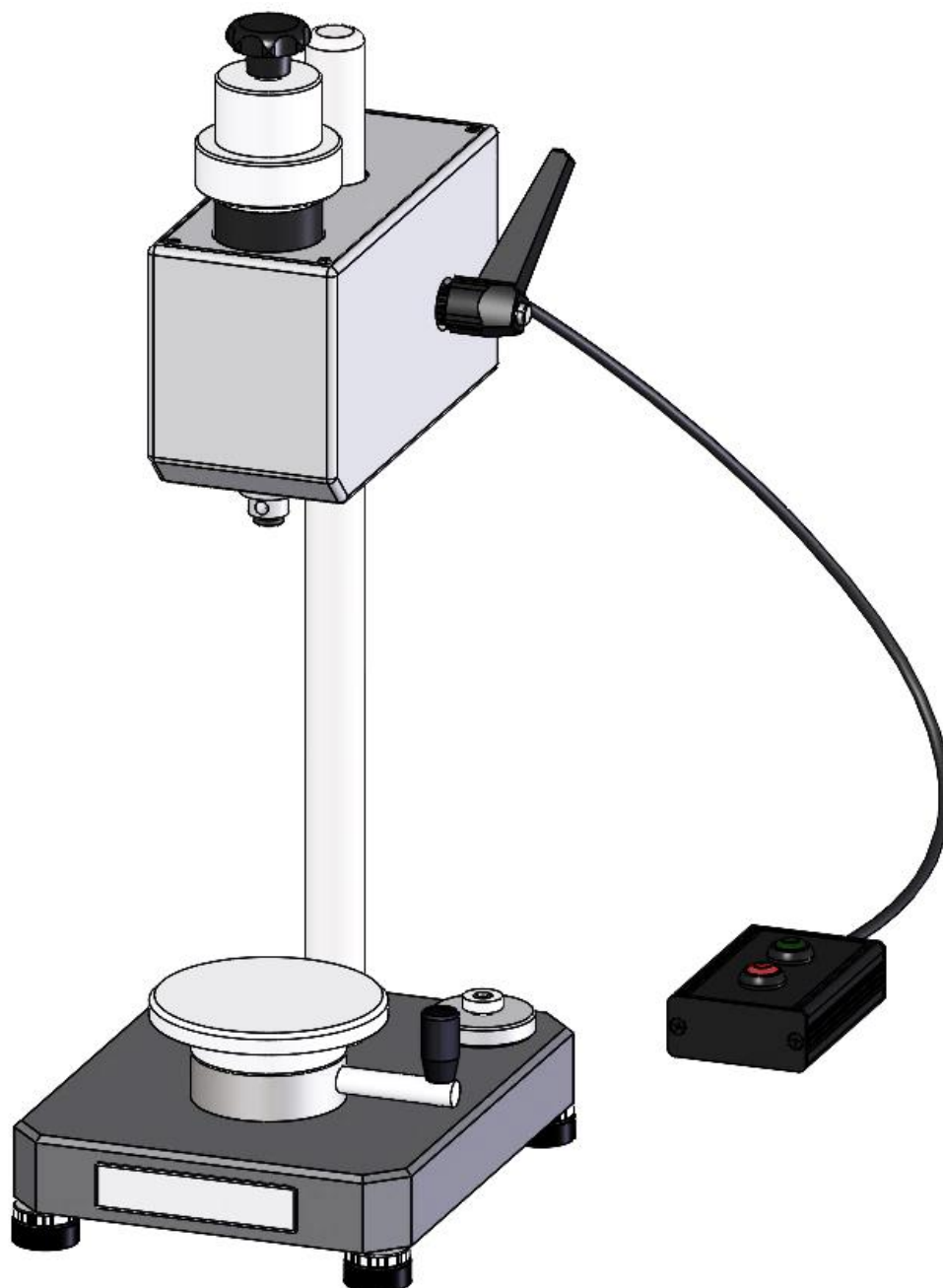


Original Betriebsanleitung *Operating Instructions*

Deutsch

English

Français



Aufnahmearm BSA II

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1 Allgemeine Hinweise	2
1.1 Sicherheitshinweise	2
1.2 Lieferumfang	2
2 Inbetriebnahme	3
2.1 Prüfen des Packungsinhalts	3
2.1.1 Übersicht	3
3 Einbau eines Härteprüfers in den BSA II mit Prüfstander	4
3.1 Einbau eines Härteprüfers	4
3.2 Einbau des Härteprüfers basic Shore AM / Shore M.....	5
4 Produktbeschreibung, Technische Daten	6
4.1 Funktionsbeschreibung	6
4.2 Verschiedene Gesamtmassen zu den Prüfmethoden	6
5 Einbau HPE III oder HPE II in den BSA II.....	7
5.1 Aktivierung des HPE II für den BSA II	7
5.2 Einschalten des BSA II und des Härteprüfers	7
5.3 Ausrichten des Auflagetisches.....	7
5.3.1 Shore A, B, 0, 00, 000, 000 S, A0, E, L/c, Asker C	7
5.3.2 Shore D, C, D0, Asker CS	8
6 Funktionen der STOPP-Taste	9
6.1 Ausgangsposition.....	9
6.2 Bewegung stoppen	9
6.2.1 Abbruch des Messvorgangs	9
6.2.2 Abbruch des Messvorgangs beim Aufsetzen des Härteprüfers	9
6.2.3 Start-Position löschen	9
6.2.4 Start-Position festlegen	9
7 Messvorgang	10
7.1 BSA II 400, Messbereiche Shore 00, 000, 000-S, AM, M	10
7.2 BSA 1000, Messbereiche Shore A, B, 0, A0, E, L/c, Asker C, Asker F.....	11
7.3 BSA 5000, Messbereiche Shore D, C, D0, Asker CS	11
8 Wartung des BSA II	12
8.1 Gewährleistung	12
8.2 Wartung.....	12
8.3 Pflege	12
9 Vorgehensweise zur Störungsbehebung.....	13
10 Entsorgung, Rücksendung und Kontaktdaten	14
10.1 Entsorgung.....	14
10.2 Info zur Rücksendung	14
10.3 Kontaktdaten	14
11 Technische Daten, Anwendungsbereiche und Zubehör	15
11.1 Technische Daten	15
11.2 Zubehör.....	15
12 EU-Konformität	16
Abbildungsverzeichnis	17
Tabellenverzeichnis	17

1 Allgemeine Hinweise

Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sorgfältig überprüft wurden, kann für Fehler und Vollständigkeit keinerlei Haftung übernommen werden. Diese Betriebsanleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Quellsprache dieser Betriebsanleitung ist Deutsch. Für künftige Verwendung aufbewahren! Technische Änderungen vorbehalten.

1.1 Sicherheitshinweise

Beim Einsatz des BSA II-Aufnahmeanms, in folgendem BSA II genannt, sind folgende Hinweise zu beachten:



Achtung!

Alle Reparaturarbeiten sind nur am stromlosen BSA II vorzunehmen.

- Eingriffe am BSA II dürfen nur durch autorisierte Personen durchgeführt werden.
- Der BSA II darf nur als Absenkvorrichtung für HPE III, HPE III Basic oder HPE II eingesetzt werden, *siehe Betriebsanleitungen HPE III, HPE III Basic oder HPE II.*
- Der BSA II ist vor staub-, öl-, fett- und metallstaubhaltiger Luft, Wärmequellen (direkte Sonneneinstrahlung, Heizkörper), Feuchtigkeit, Nässe und Vibration sowie gegen Sturz zu schützen.
- Zur Reinigung sollte ein weiches und fusselfreies Tuch verwendet werden.



Achtung!

Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht verwendet werden. Die Verwendung derartiger Substanzen kann zu Bränden führen.

1.2 Lieferumfang

Siehe „Lieferschein“

2 Inbetriebnahme

2.1 Prüfen des Packungsinhalts



Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit, siehe „Lieferschein“.

2.1.1 Übersicht

1. Ein/Aus Kippschalter
2. Start-Taster
3. Stopp-Taster
4. Anschluss Bedieneinheit
5. Netzanschluss
6. Datenübertragungsanschluss
7. Klemmhebel
8. Adapter (Montage Härteprüfer an Pinole)
9. Säule Prüfstand
10. Anschluss Härteprüfer
11. Anzugsstange mit Sterngriff (BSA II 400)
12. Anzugsstange mit Sterngriff (BSA II 1000/5000)
13. Gewicht 1kg
14. Gewicht 2,5N (0,255kg)
15. Gewicht 5kg
16. Unterlegscheibe
17. Fußschrauben
18. Rändelmuttern
- 1.1. Anschlussleitung Bedieneinheit
- 1.2. Anschlussleitung Steckernetzteil
- 2.1. Anschlussleitung Härteprüfer

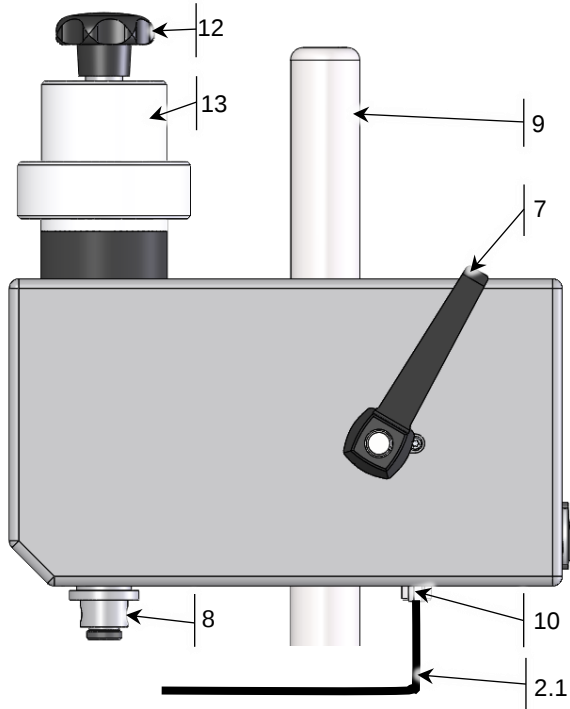


Abb. 2 Seitenansicht BSA II 1000

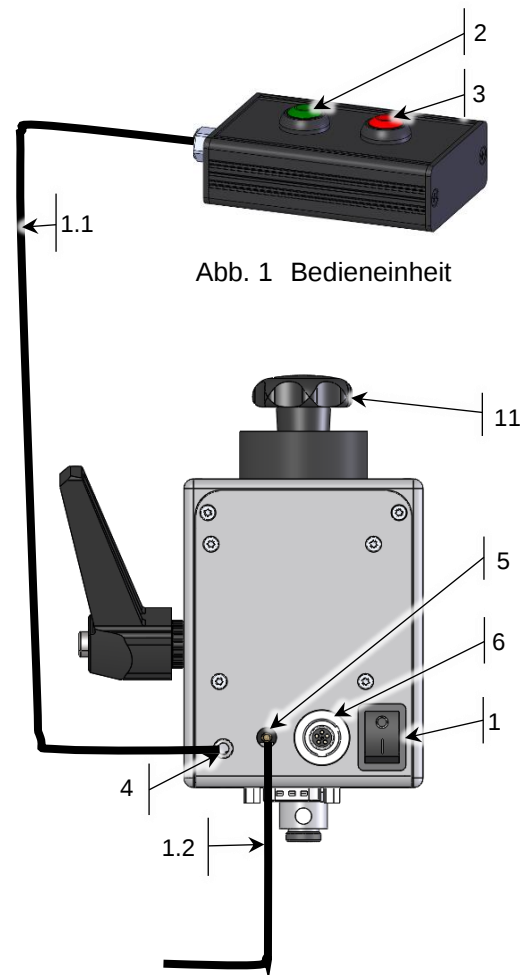


Abb. 1 Bedieneinheit

Rückseite BSA II 400

3 Einbau eines Härteprüfers in den BSA II mit Prüfstand



Achtung!

Alle Anschlüsse sind nur am stromlosen BSA II vorzunehmen.

Alle Härteprüfer werden mittels der Anzugsstange (11/12), Unterlegscheibe (16) und Adapter (8) an der beweglichen innenliegenden Pinole befestigt.

- Stellen Sie den Prüfstand (3.0) auf einen schwingungsfreien, stabilen Tisch und montieren Sie die Fußschrauben (17) mit Rändelmutter (18).
- Richten Sie den Prüfstand durch drehen der Fußschrauben bei gelösten Rändelmutter stabil und standfest aus und ziehen Sie danach die Rändelmutter an.
- Schieben Sie den BSA II (1.0) auf das obere Ende der Säule (9) des Prüfständers.
- Ziehen den Klemmhebel (7) fest.

3.1 Einbau eines Härteprüfers

- Entfernen Sie die Deckschraube des Härteprüfers (2.0) und ersetzen Sie ihn durch den Adapter (8), ziehen Sie den Adapter unter Zuhilfenahme der Bohrung fest (z.B. mit einem Innensechskantschlüssel).
- Schieben Sie den Härteprüfer mit montiertem Adapter von unten in die bewegliche Pinole des BSA II und halten Sie ihn weiterhin fest.
- Schieben Sie die Anzugsstange mit der Unterlegscheibe durch die Pinole, bis sie den Adapter am Härteprüfer erreichen.
- Schrauben Sie den Gesamtaufbau von Anzugsstange, Pinole und Härteprüfer fest zusammen.

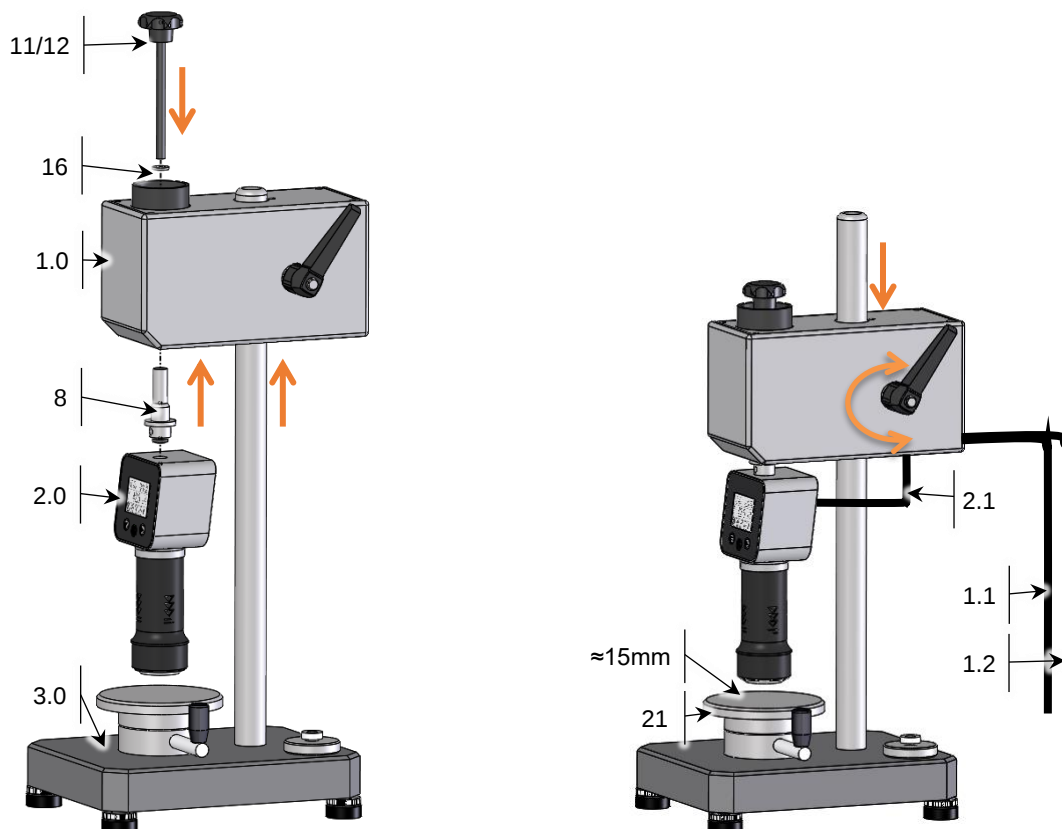


Abb. 3 Zusammenbau

- Schließen Sie die Anschlussleitung (2.1) an den Härteprüfer und den Anschluss (10) (siehe Abb. 2, Seite 3) des BSA II an.
- Verbinden Sie die Anschlussleitung Steckernetzteil (1.2) mit dem Netzanschluss (5) (siehe Abb. 2, Seite 3) des BSA II und der Stromversorgung.
- Verbinden Sie die Anschlussleitung des Bediengehäuse (1.1) mit dem Anschluss (4) (siehe Abb. 2, Seite 3) des BSA II.
- Verstellen Sie die Position des BSA II so, dass sich zwischen der Oberfläche des Auflagetisches (21) und Druckplatte des Härteprüfers ein Abstand von ≈ 15 mm ergibt.

3.2 Einbau des Härteprüfers basic Shore AM / Shore M

- Schrauben Sie den Adapter (8) in die Bohrung der Halteplatte (26) und ziehen Sie den Adapter unter Zuhilfenahme der Bohrung fest (z.B. mit einem Innensechskantschlüssel).
- Schieben Sie den BSA II (1.0) auf das obere Ende der Säule (9) des Prüfständers.
- Ziehen den Klemmhebel (7) fest.
- Schieben Sie den Härteprüfer mit montiertem Adapter von unten in die bewegliche Pinole des BSA II und halten Sie ihn weiterhin fest.
- Schieben Sie die Anzugsstange mit der Unterlegscheibe durch die Pinole, bis sie den Adapter am Härteprüfer erreichen. Schrauben Sie den Gesamtaufbau von Anzugsstange, Pinole und Härteprüfer fest zusammen.

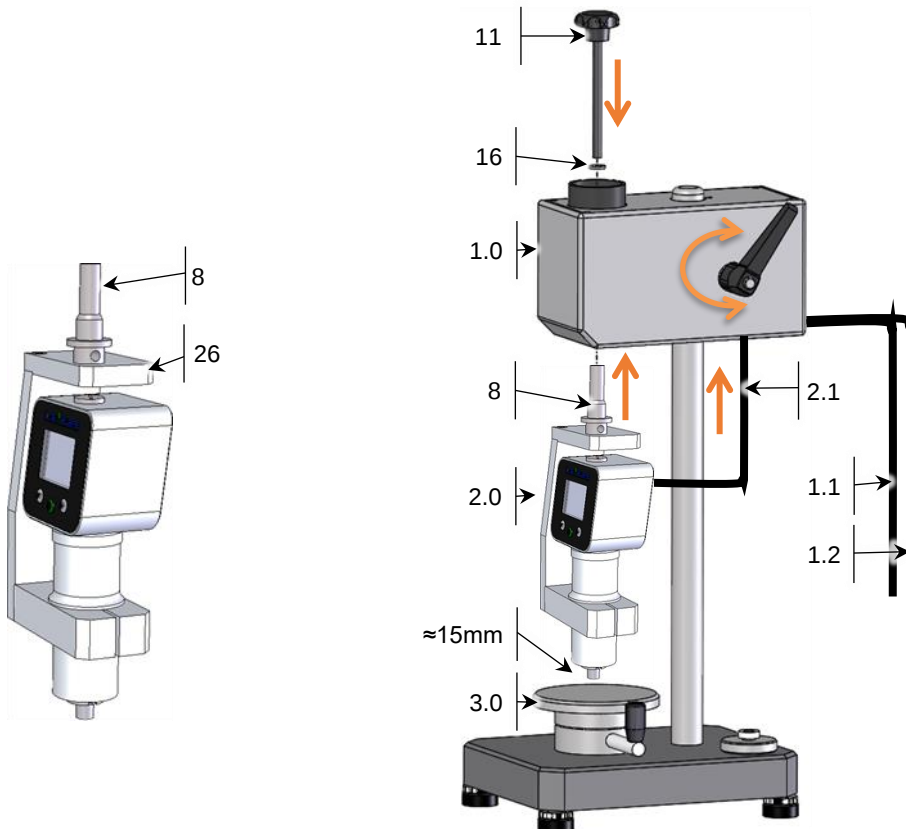


Abb. 4 Einbau des Messgerätes basic Shore AM / Shore M

- Schließen Sie die Anschlussleitung (2.1) an den Härteprüfer und den Anschluss (10) (siehe Abb. 2, Seite 3) des BSA II an.
- Verbinden Sie das Steckernetzteil (1.2) mit dem Netzanschluss (5) (siehe Abb. 2, Seite 3) des BSA II und der Stromversorgung.
- Verbinden Sie das Bediengehäuse (1.1) mit dem Anschluss (4) (siehe Abb. 2, Seite 3) des BSA II.
- Verstellen Sie die Position des BSA II so, dass sich zwischen der Oberfläche des Auflageschüssels (21) und Druckplatte des Härteprüfers ein Abstand von ≈ 15 mm ergibt.

4 Produktbeschreibung, Technische Daten

4.1 Funktionsbeschreibung

Der BSA II ermöglicht die normgerechte Absenkung für HPE II Serie, HPE III Serie und HPE III Basic Serie, das planparallele Ausrichten der Härteprüfer und die normgerechte Anpresskraft.

4.2 Verschiedene Gesamtmassen zu den Prüfmethode

Gesamtmasse	Prüfmethode	Enthält	Artikelnr.
400g	Shore 00 Shore 000 Shore 000-S	Shore AM Shore M Anzugsstange (11)	51017017
1000g	Shore 0 Shore A Shore B Shore E	Shore A0 Shore L Asker C Asker F Anzugsstange (12) Gewicht 1kg (13)	51017018 11018168
5000g	Shore D Shore D0	Shore C Asker CS Anzugsstange (12) Gewichte 1kg (13) und Gewichte 5kg (14/15)	51017018 11018168 11018103 11018003

Tab. 1 Produktbeschreibung, Technische Daten

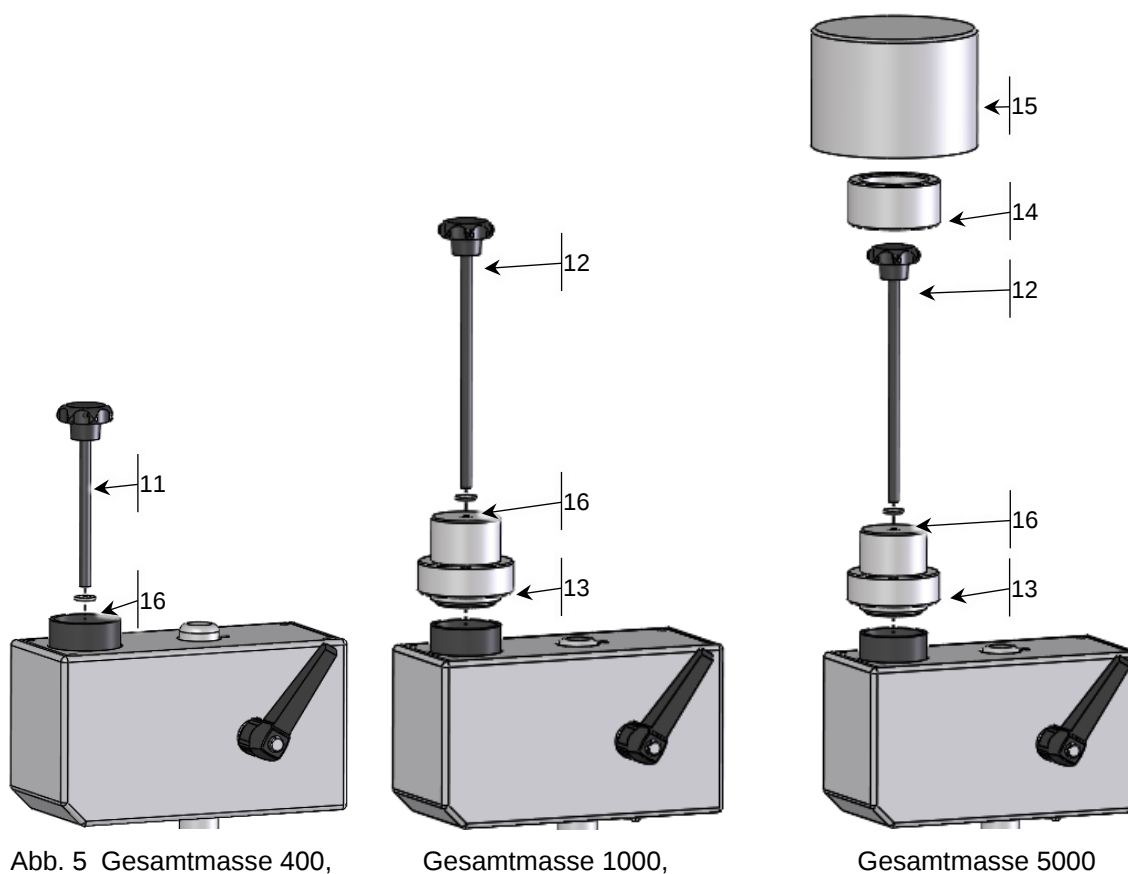


Abb. 5 Gesamtmasse 400,

Gesamtmasse 1000,

Gesamtmasse 5000

5 Einbau HPE III oder HPE II in den BSA II

5.1 Aktivierung des HPE II für den BSA II

- Bei gedrückter MODE-Taste, Drücken Sie kurz die ON/OFF ZERO – Taste, bis sich die Displayanzeige einschaltet.
Bleiben Sie auf der MODE-Taste bis das Härteprüfgerät „**BSA**“ anzeigt und danach der neu eingestellte Modus, entweder „**ON**“ oder „**OFF**“ durch einen Signalton bestätigt wird.
- Lassen Sie die MODE-Taste wieder los.
- Erscheint „**OFF**“, wiederholen Sie den Vorgang bis „**ON**“ erscheint.
Das HPE II ist für die Verwendung mit dem BSA II aktiviert.
Das HPE II kann mit dieser Aktivierung sowohl in Verbindung mit dem BSA II als auch im Handbetrieb verwendet werden.

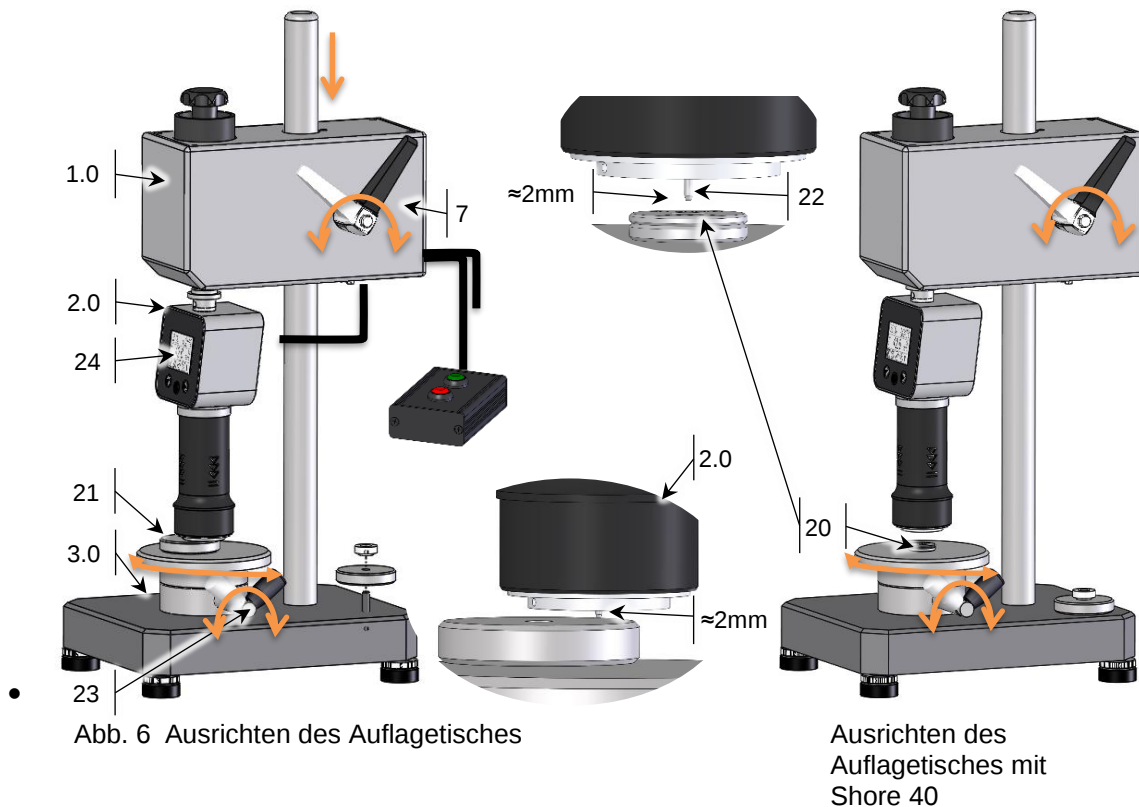
5.2 Einschalten des BSA II und des Härteprüfers

- Schalten Sie den BSA II durch Drücken des Kippschalters (1) ein.
Es ertönt ein Signalton.
- Schalten Sie den Härteprüfer HPE II ein, *siehe Betriebsanleitung HPE II*.
Die Härteprüfer HPE III Basic und HPE III werden automatisch über den BSA II eingeschaltet, *siehe Betriebsanleitung HPE III Basic oder HPE III*.
Die Datenübertragung erfolgt über den Datenübertragungsanschluss (6) im BSA II.
Es werden die Einstellungen des Härteprüfers verwendet,
siehe Betriebsanleitung HPE III Basic, HPE III oder HPE II.

5.3 Ausrichten des Auflagetisches

5.3.1 Shore A, B, 0, 00, 000, 000 S, A0, E, L/c, Asker C

- Beim HPE II stellen Sie die Messzeit auf 99 s.
- Beim HPE III Basic und HPE III aktivieren Sie „FUNC Check – Kontrollring 20 Shore“.
Lösen Sie die Rändelmutter (18) und ziehen die Einstelllehre (19) ab.
- Legen Sie die Einstelllehre außermittig auf den Auflagetisch (21), so dass sich der Eindringkörper (22) über der Platte befindet (nicht über der Bohrung).
- Lösen Sie den Klemmhebel (7) des BSA II (1.0) mit einer Hand während Sie den BSA II mit der anderen Hand festhalten, so dass das Härteprüfgerät (3.0) nicht auf den Auflagetisch fällt und dadurch der Eindringkörper beschädigt wird.
- Verschieben Sie den BSA II so, dass sich der Eindringkörper des Härteprüfgerätes vertikal ≈ 2 mm über der Einstelllehre befindet, *siehe Detail Abb. 6, Seite 8*.
- Ziehen Sie den Klemmhebel des BSA II fest.
- Drücken Sie den START-Taster (2) des BSA II.
Der BSA II senkt das Härteprüfgerät ab.
- Lösen Sie den Klemmhebel (23) des Auflagetisches.
- Richten Sie den Auflagetisch durch kurze Links- und Rechtsbewegungen planparallel aus, bis das Display (24) des Härteprüfgerätes mindestens 99.8 anzeigt.
- Ziehen Sie den Klemmhebel des Auflagetisches wieder fest.
- Drücken Sie den STOPP-Taster (3) des BSA II und das Härteprüfgerät fährt wieder in seine Ausgangsposition zurück.
- Stellen Sie am Härteprüfgerät wieder die Messzeit ein,
siehe Betriebsanleitung HPE II.



5.3.2 Shore D, C, D0, Asker CS

- Beim HPE II stellen Sie die Messzeit auf 99 s.
- Beim HPE III Basic und HPE III aktivieren Sie "FUNC Check – Kontrollring 40 Shore".
- Legen Sie den Kontrollring (20) „40 Shore“ mittig auf den Auflagetisch (21), so dass sich der Eindringkörper (22) mittig über der Bohrung des Kontrollringes befindet.
- Lösen Sie den Klemmhebel (7) des BSA II (1.0) mit einer Hand während Sie den BSA II mit der anderen Hand festhalten, so dass das Härteprüfgerät (3.0) nicht auf den Auflagetisch fällt und dadurch der Eindringkörper (21) beschädigt wird.
- Verschieben Sie den BSA II so, dass sich der Eindringkörper des Härteprüfgerätes vertikal ≈ 2 mm mittig über dem Kontrollring 40 Shore befindet.
- Ziehen Sie den Klemmhebel des BSA II fest.
- Drücken Sie den START-Taster (2) des BSA II.
Der BSA II senkt das Härteprüfgerät ab.
- Lösen Sie den Klemmhebel (23) des Auflagetisches.
- Richten Sie den Auflagetisch durch kurze Links- und Rechtsbewegungen planparallel aus, bis das Display (24) des Härteprüfgerätes mindestens 39.9 anzeigt.
- Ziehen Sie den Klemmhebel des Auflagetisches wieder fest.
- Drücken Sie den STOPP-Taster (3) des BSA II und das Härteprüfgerät fährt wieder in seine Ausgangsposition zurück.
- Stellen Sie am Härteprüfgerät wieder die Messzeit ein, siehe Betriebsanleitung HPE II.

6 Funktionen der STOPP-Taste

Die STOPP-Taste (3) hat zwei Funktionen:

1. Ausgangsposition
2. Bewegung stoppen

6.1 Ausgangsposition

- Drücken Sie die STOPP-Taste. Bei ruhendem BSA II, fährt dieser in die Ausgangsposition.

6.2 Bewegung stoppen

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sich der BSA II nach unten oder oben bewegt.

6.2.1 Abbruch des Messvorgangs

Der BSA II bewegt sich nach unten oder oben.

- Durch drücken der STOPP-Taste hält der BSA II an.

6.2.2 Abbruch des Messvorgangs beim Aufsetzen des Härteprüfers

Der Messablauf wird abgebrochen, wenn der Härteprüfer die Probe berührt.

- Beim Aufsetzen des Härteprüfers auf der Probe, drücken Sie die STOPP-Taste. Der Härteprüfer fährt in die Ausgangsposition (maximaler Hub) zurück.

6.2.3 Start-Position löschen

- Bei ruhendem BSA II drücken Sie die STOPP-Taste. Der BSA II fährt in die Ausgangsposition.

6.2.4 Start-Position festlegen

- Um den Messablauf zeitlich zu optimieren, ist eine individuelle Einstellung der Start-Position für den Hub möglich.



Achtung!

Um sicher zu stellen, dass der maximale Hub von 16 mm (Ausgangsposition) eingestellt ist, drücken Sie die STOPP-Taste.

Um die Start-Position des BSA II einzustellen muss sich der BSA II nach unten oder oben bewegen.

- Legen Sie die Probe (25) auf den Auflagetisch (21). Bei einer Probendicke ≤ 10 mm verfahren Sie wie folgt:
- Drücken Sie den START-Taster (2) des BSA II. Das Härteprüfgerät wird auf die Probe abgesenkt.
- Bei einem Abstand von ≈ 2 mm zwischen der Proben-Oberfläche und der Druckplatte des Härteprüfers, drücken sie die STOPP-Taste.



Achtung!

Ein Mindestabstand von „1 mm“ zwischen der Proben-Oberfläche und der Druckplatte des Härteprüfers ist einzuhalten.

Der BSA II stoppt und die „Start-Position“ für die Messung ist aktiviert.

7 Messvorgang

- Durch Drücken der START-Taste wird die Messung durchgeführt und der Härteprüfer fährt nach der Messung in die „Start-Position“ zurück.
- Steht der BSA II in der Start-Position und Sie drücken die STOPP-Taste (3), wird die Start-Position aufgehoben und der BSA II fährt in die Ausgangsposition (maximaler Hub) zurück.

Dies ist erforderlich, wenn sie eine Probe mit einer Probendicke > 10 mm auflegen. Sollte der Abstand zwischen der Oberfläche der Probe und der Druckplatte des Härteprüfers nicht ausreichen, so ist dieser durch Verschieben des BSA II einzustellen (siehe Kapitel 3, „Einbau eines Härteprüfers in den BSA II mit Prüfstander“, Seite 4).

7.1 BSA II 400, Messbereiche Shore 00, 000, 000-S, AM, M

Der BSA II (1.0) sowie das Härteprüfgerät (2.0) ist eingeschaltet und die Messzeit nach Norm ist eingestellt. Soll eine andere Messzeit verwendet werden, muss diese am Härteprüfgerät eingestellt werden, siehe Betriebsanleitung HPE III Basic, HPE III oder HPE II.

- Legen Sie die Probe (25) auf den Auflagetisch (21).
- Drücken Sie den START-Taster des BSA II.
Das Härteprüfgerät wird auf die Probe abgesenkt und die Messung startet. Das Ende der Messzeit wird durch einen feststehenden Messwert auf dem Display (24) angezeigt und durch einen Signalton bestätigt. Das Härteprüfgerät wird wieder in seine Ausgangsposition angehoben. Die Messung ist beendet.
Die Messung wird durch Drücken der STOPP-Taste (3) abgebrochen und das Härteprüfgerät wird wieder angehoben, dabei ertönt ein doppelter Signalton. Das Display des Härteprüfgerätes zeigt 0.0.

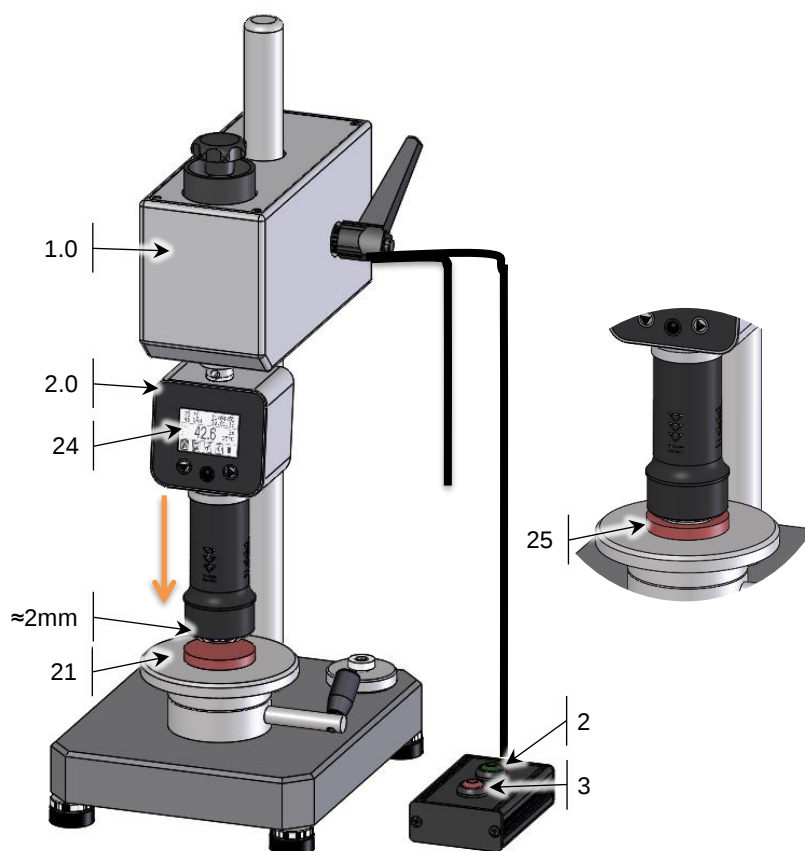


Abb. 7 Härteprüfung Shore 00, 000, 000-S, AM, M

7.2 BSA 1000, Messbereiche Shore A, B, 0, A0, E, L/c, Asker C, Asker F

Siehe Kapitel 7.1, „BSA II 400, Messbereiche Shore 00, 000, 000-S, AM, M“, Seite 10 und Kapitel 4.2, „Verschiedene Gesamtmassen zu den Prüfmethoden“, Seite 6.

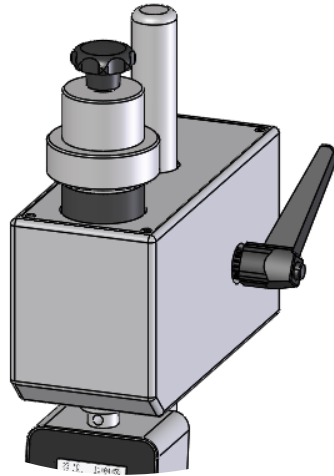


Abb. 8 Härteprüfung Shore A, B, 0, A0, E, L/C, ASKER C, ASKER F

7.3 BSA 5000, Messbereiche Shore D, C, D0, Asker CS

Siehe Kapitel 7.1, „BSA II 400, Messbereiche Shore 00, 000, 000-S, AM, M“, Seite 10 und Kapitel 4.2, „Verschiedene Gesamtmassen zu den Prüfmethoden“, Seite 6.

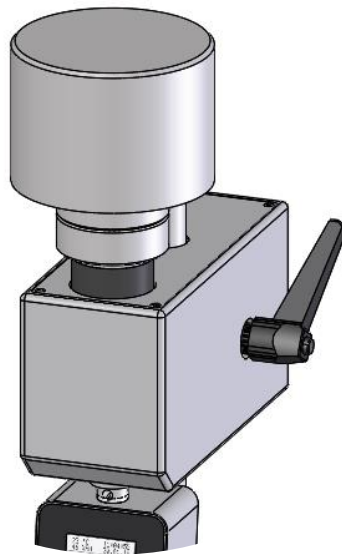


Abb. 9 Härteprüfung Shore D, C, D0, ASKER CS

8 Wartung des BSA II

8.1 Gewährleistung

Die Dauer der Gewährleistung entnehmen Sie bitte unseren AGB's.
(www.bareiss.de)



Achtung!

Kein Gewährleistungsanspruch besteht bei Schäden oder Mängel durch:

- Missachtung des vorschriftsmäßigen Anschlusses
- Unsachgemäße Handhabung
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Eingriffe am BSA II durch nicht autorisierte Personen
- Entfernen der Typenschilder

8.2 Wartung

Es empfiehlt sich, den BSA II sorgfältig zu überprüfen und zu pflegen.

Bei einer Wartung, die vom Anwender durchgeführt werden kann, sind folgende Arbeiten möglich:

- Führen Sie ggf. eine Reinigung des BSA II durch, *siehe Kapitel 8.3, „Pflege“*.
- Führen Sie eine Sichtprüfung auf Beschädigungen / Anschlüsse der Verbindungsleitungen / Funktion des BSA II durch.
- Nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf, falls der BSA II Beschädigungen oder Fehlfunktionen aufweist, *siehe Kapitel 10.3, „Kontaktdaten“, Seite 14*.

8.3 Pflege



Achtung!

Alle Reinigungsarbeiten sind nur am stromlosen BSA II vorzunehmen.

- Zur Reinigung des BSA II dürfen nur milde Reinigungsmittel verwendet werden, um Oberflächenbeschädigungen zu vermeiden.
- Das Reinigungstuch muss weich und fusselfrei sein.



Achtung!

Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht verwendet werden. Die Verwendung derartiger Substanzen kann zu Bränden führen.

9 Vorgehensweise zur Störungsbehebung

Störung	Ursache	Vorgehensweise
Fehlerhaftes Messergebnis	Der Auflagetisch ist nicht korrekt ausgerichtet	Führen Sie die Ausrichtung des Auflagetisches entsprechend, <i>siehe Kapitel 5.3, „Ausrichten des Auflagetisches“, Seiten 7-8</i> durch.
	Der Abstand zwischen der Druckplatte des Härteprüfgerätes und der Oberfläche der Probe ist zu groß.	
	Beim Aufsetzen des Härteprüfers auf der Probe, haben Sie die STOPP-Taste gedrückt.	Drücken Sie die STOPP-Taste erneut, der Härteprüfer fährt in die Ausgangs-position (maximaler Hub) zurück.
	Falsches Gewicht	Prüfen Sie, ob das aufgebrachte Gewicht für den entsprechenden Messbereich korrekt ist. Korrigieren Sie das Gewicht entsprechend, <i>siehe Kapitel 5.2, „Einschalten des BSA II und des Härteprüfers“ Seite 7</i> , wenn erforderlich
		Das Kommunikationskabel des HPE II ist am BSA II so zu befestigen, dass das Gewicht des Kabels keinen Einfluss auf das Gewicht des HPE II nimmt.
	Unebene Oberfläche der Probe Inhomogenes Material	Stellen Sie eine Probe entsprechend der Norm her
	Unebene Messfläche	Suchen Sie eine passende Messfläche heraus
Wenn der BSA II eingeschaltet wird, schaltet sich das HPE III Basic / HPE III nicht automatisch ein	Es besteht keine Verbindung zwischen dem HPE III Basic / HPE III und dem BSA II.	Bitte überprüfen Sie die Verbindung der Kabel zwischen dem HPE III Basic / HPE III und dem BSA II und schließen Sie diese bei Bedarf erneut an.

Tab. 2 Vorgehensweise zur Störungsbehebung

Sollten die aufgeführten Vorgehensweisen die Störung nicht beheben, ist eine Kalibrierung des Messgeräts erforderlich.

Bei Fragen zum Service und Störungsbehebung unterstützt sie die Firma Bareiss Prüfgerätebau GmbH per Telefon, Fax oder E-Mail, *siehe Kapitel 10.3, „Kontakt Daten“, Seite 14*.

10 Entsorgung, Rücksendung und Kontaktdaten

10.1 Entsorgung



Recyclingfähige Materialien bitte umweltgerecht entsorgen.

Altgeräte können über geeignete Recycling-Sammelstellen entsorgt werden.

Hierbei ist zu beachten, dass elektrische /elektronische Teile (wie z.B. Motor, Kabel, Platinen) getrennt entsorgt werden müssen.

Sollten Sie nicht selbst recyceln, übernimmt das der Hersteller der Geräte für Sie.

Senden Sie uns Ihr Gerät zu, mit dem Hinweis „Gerät recyceln“.

10.2 Info zur Rücksendung

- Der BSA II ist vor der Rücksendung ausgiebig zu testen, z.B. könnte ein Defekt oder eine Fehlfunktion aufgrund eines fehlerhaften Anschlusses oder einer fehlerhaften Anwendung vorliegen.
- Bei Unklarheiten ist eine Kontaktaufnahme über Telefon / Fax / E-Mail jederzeit möglich, *siehe Kapitel 10.3, „Kontaktdaten“*.
- Um Rückfragen zu vermeiden ist eine präzise Fehlerbeschreibung sowie die S/N nötig.
- Eine transportgeeignete Verpackung schützt vor Transportschäden und daraus resultierenden Kosten.
- Für Rücksendungen verwenden Sie bitte das „Serviceformular“, welches Ihnen zum Download auf unserer Webseite zur Verfügung steht.

10.3 Kontaktdaten

Bareiss Prüfgerätebau GmbH

DAkKS-Kalibrierlaboratorium

Breiteweg 1

89610 Oberdischingen

Germany

Fon: +49 7305 / 96 42-0

Fax: +49 7305 / 96 42-22

info@bareiss.de | sales@bareiss.de | service@bareiss.de

www.bareiss.de

11 Technische Daten, Anwendungsbereiche und Zubehör

11.1 Technische Daten

BSA	
Einsatztemperatur	-10°C bis + 50°C
Probekörpertemperatur	0°C bis + 70°C
Schutzart	IP 20
Tischnetzteil	
Output	24 VDC
Input	100 - 240 VAC 50 / 60 Hz
Kommunikationsschnittstelle	
Datenausgang	RS232
Kommunikationsleitung	USB
Abmessungen in mm B x T x H	75 x 170 x 120 mm
Gewicht	2,8 kg

Tab. 3 Technische Daten

11.2 Zubehör

Bezeichnung	Artikelnr.
Zubehör Funktionsprüfungen	
Kontrollring 20 Shore mit Basisplatte	fm01354
DAkkS Kalibrierschein	dkd01120
Kontrollring 40 Shore mit Basisplatte	fm01350
DAkkS Kalibrierschein	dkd01111
Kontrollring 60 Shore mit Basisplatte	fm01351
DAkkS Kalibrierschein	dkd01112
Kontrollring 80 Shore mit Basisplatte	fm01353
DAkkS Kalibrierschein	dkd01114
Prüfmethoden	
Anzugsstange (400g)	51017017
Anzugsstange (1000g/5000g)	51017018
Gewicht 1 kg	11018168
Gewicht 5 kg (Gewicht 1 kg + Gewicht 2,5 N + Gewicht 3,8 kg)	11018103 11018003
Software zur Protokollierung an einem PC	
Hardtest	fm22004
GKB03	fm22002

Tab. 4 Zubehör

12 EU-Konformität

EU – Konformitätserklärung

im Sinne der

EU-Messgeräte Richtlinie

EG-Richtlinie Maschinen

Niederspannungs-RL

EMV-RL

RoHS 2-RL

2014/32/EU EU-Abl. L 96/149 vom 26.02.2014

2006/42/EG EU-Abl. L 157/24 vom 09.06.2006

2014/35/EU EU-Abl. L 96/357 vom 29.03.2014

2014/30/EU EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014

2011/65/EU EU-Abl. L 174/88 vom 01.07.2011

Hersteller und Anschrift:

Bareiss Prüfgerätebau GmbH

DAkKS-Kalibrierlaboratorium

Breiteweg 1

DE-89610 Oberdischingen

Dokumentationsbevollmächtigter: Herr Harald Glögger, siehe Adresse des Herstellers

Produktbezeichnung:

Aufnahmearm

Type:

BSA II

Serialnr.:

siehe Typenschild

hiermit erklären wir, dass der o.g. Aufnahmearm in Übereinstimmung mit den in dieser Erklärung genannten Richtlinien entwickelt, konstruiert und gefertigt ist.

Angewandte nationale Normen und Spezifikationen:

DIN EN ISO 12100:2011

Sicherheit von Maschinen –

Allgemeine Gestaltungsgrundsätze –

Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN 61010-1:2011

Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-,

Steuer-, Regel- und Laborgeräte –

Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN 61326-1:2013

Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte –

EMV-Anforderungen –

Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Bareiss Prüfgerätebau GmbH

Oberdischingen

Ort

11.04.2022

Datum



Harald Glögger

Dokumentationsbevollmächtigter

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Bedieneinheit	3
Abb. 2	Seitenansicht BSA II 1000 Rückseite BSA II 400	3
Abb. 3	Zusammenbau	4
Abb. 4	Einbau des Messgerätes basic Shore AM / Shore M	5
Abb. 5	Gesamtmasse 400, Gesamtmasse 1000, Gesamtmasse 5000	6
Abb. 6	Ausrichten des Auflagetisches Ausrichten des Auflagetisches mit Shore 40	8
Abb. 7	Härteprüfung Shore 00, 000, 000-S, AM, M	10
Abb. 8	Härteprüfung Shore A, B, 0, A0, E, L/C, ASKER C, ASKER F	11
Abb. 9	Härteprüfung Shore D, C, D0, ASKER CS	11

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Produktbeschreibung, Technische Daten	6
Tab. 2	Vorgehensweise zur Störungsbehebung	13
Tab. 3	Technische Daten	15
Tab. 4	Zubehör	15



List of Contents

List of Contents.....	1
1 General information.....	2
1.1 Safety Hints.....	2
1.2 Volume of delivery	2
2 Start-Up	3
2.1 Control of Contents of packag	3
2.1.1 Overview	3
3 Installation of a hardness tester in the BSA II with test stand.....	4
3.1 Installation of a hardness tester	4
3.2 Installation of a hardness tester basic Shore AM / Shore M.....	5
4 Product description, Technical details	6
4.1 Functional description	6
4.2 Different total masses for the different test methods	6
5 Installation of HPE III or HPE II in the BSA II.....	7
5.1 Activating the HPE II for the BSA II	7
5.2 Switching on the BSA II and the hardness tester	7
5.3 Aligning the supporting table.....	7
5.3.1 Shore A, B, 0, 00, 000, 000 S, A0, E, L/c, Asker C	7
5.3.2 Shore D, C, D0, Asker CS	8
6 Functions of the STOP-button.....	9
6.1 Initial Position	9
6.2 Stop the movement.....	9
6.2.1 Interruption of the measuring procedure	9
6.2.2 Interruption of the measurement when the hardness tester is placed on the sample.	9
6.2.3 Delete start position	9
6.2.4 Setting the start position	9
7 Measuring procedure	10
7.1 BSA II 400, measuring ranges Shore 00, 000, 000-S, AM, M	10
7.2 BSA 1000, measuring ranges Shore A, B, 0, A0, E, L/c, Asker C, Asker F	11
7.3 BSA 5000, measuring ranges Shore D, C, D0, Asker CS	11
8 Maintenance of the BSA II.....	12
8.1 Warranty.....	12
8.2 Maintenance	12
8.3 Care	12
9 Trouble-shooting procedure for BSA II with test stand	13
10 Entsorgung, Rücksendung und Kontaktdaten	14
10.1 Disposal	14
10.2 Return of goods	14
10.3 Contact data.....	14
11 Technical Data and Accessories	15
11.1 Technical Data	15
11.2 Accessories.....	15
12 EU- Conformity	16
List of figures	17
Table list	17

1 General information

Although the information contained in this operating instruction has been checked carefully, no liability can be accepted for errors and completeness. No part of this manual may be reproduced in any form or translated into any language without prior written consent. The original language of these operating instructions is German. Keep for future use! Technical changes without notice.

1.1 Safety Hints

When using the BSA II pick-up bracket, referred to in the following as BSA II, the following instructions must be observed:



Attention!

All repair work must only be carried out on the electrically disconnected BSA II.

- Any work on the BSA II may only be carried out by authorized persons.
- The BSA II may only be used as a lowering device for HPE III, HPE III Basic or HPE II (*see operating instructions HPE III, HPE III Basic or HPE II*).
- The BSA II must be protected against air containing dust, oil, grease and metal dust, heat sources (direct sunlight, radiators), moisture, moisture and vibration and against a fall.
- A soft and lint-free cloth should be used for cleaning.



Attention!

Alcohol, gasoline, diluents or other highly flammable substances must not be used. The use of such substances can lead to fires.

1.2 Volume of delivery

See "delivery note "

2 Start-Up

2.1 Control of Contents of packag



Check that the goods are complete and undamaged, see "Delivery note".

2.1.1 Overview

1. ON/OFF button
2. Start button
3. Stop button
4. Connection of operating panel
5. Connection of power supply
6. Connection of data transmission
7. Clamping lever
8. Adapter (Fixture of hardness tester on spindle sleeve)
9. Column of test stand
10. Connection of hardness tester
11. Clamping bar with star shaped grip (BSA II 400)
12. Clamping bar with star shaped grip (BSA II 1000/5000)
13. Weight 1kg
14. Weight 2,5N (0,255kg)
15. Weight 5kg
16. Washer
17. Foot screws
18. Knurled nuts
- 1.1. Connecting cable operating unit
- 1.2. Connecting cable plug-in power supply unit
- 2.1. Connecting cable hardness tester

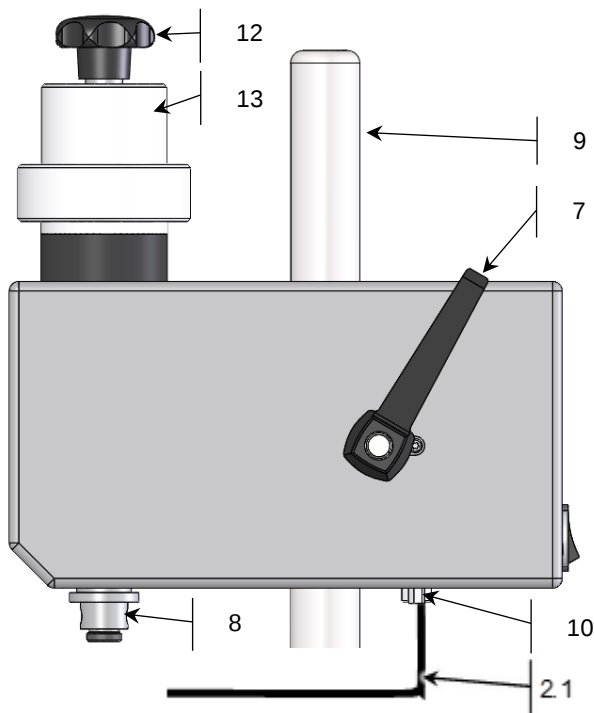
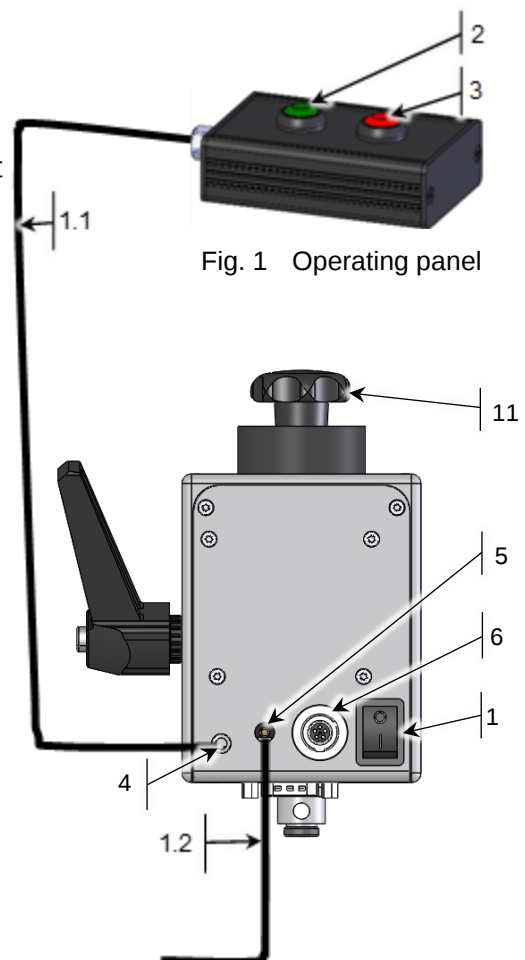


Fig. 2 Side view BSA II 1000



Rear view BSA II 400

3 Installation of a hardness tester in the BSA II with test stand



Attention!

All connections must only be done on the electrically disconnected BSA II.

All hardness testers are attached to the movable internal sleeve by means of the tightening rod (11/12), washer (16) and adapter (8).

- Put the test stand (3.0) on a vibration-free, stable table and install the foot screws (17) with knurled nuts (18).
- Align the test stand by turning the foot screws with loosened knurled nuts until it is stable and firm and then tighten the knurled nuts.
- Push the BSA II (1.0) onto the upper end of the column (9) of the test stand.
- Tighten the clamping lever (7).

3.1 Installation of a hardness tester

- Remove the cover screw of the hardness tester (2.0) and replace it by the adapter (8), tighten the adapter by using the hole (e.g. with an Allen key).
- Push the hardness tester with installed adapter into the movable sleeve of the BSA II from below and hold it firmly.
- Push the clamping rod with the washer through the sleeve until you reach the adapter on the hardness tester. Screw the complete assembly of tightening rod, sleeve and hardness tester together firmly

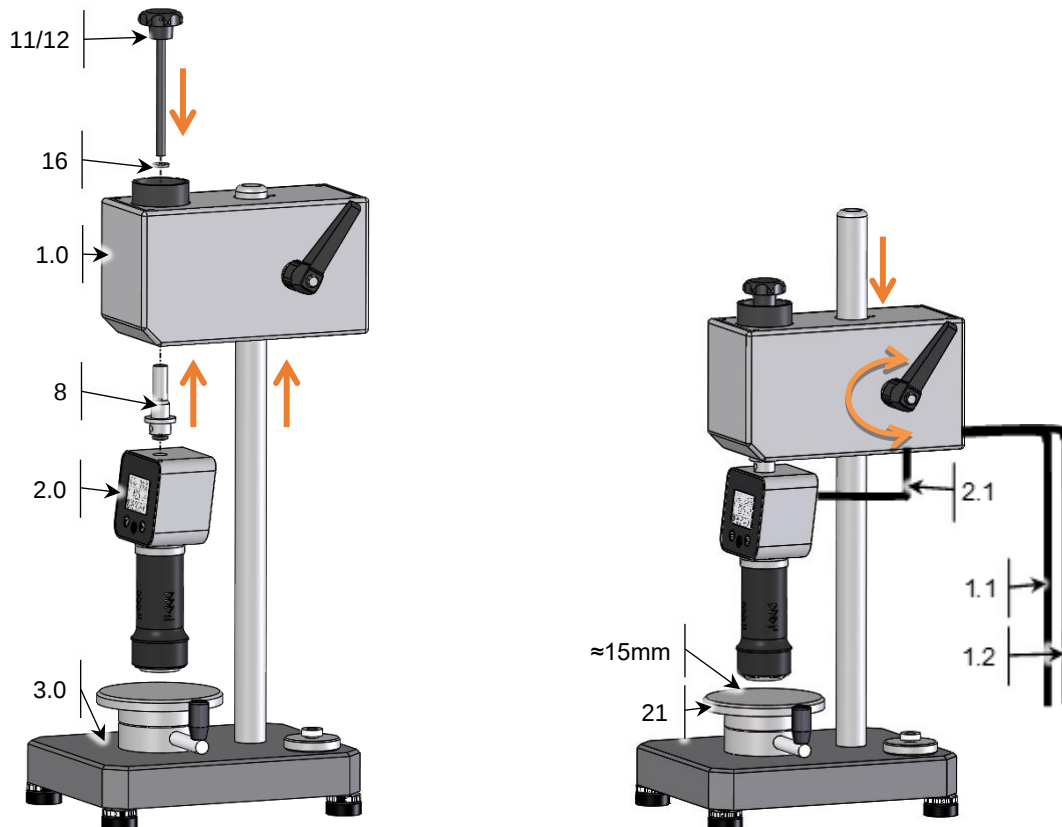


Fig. 3 Assembly

- Connect the connecting cable (2.1) with the hardness tester and the connector (10) (see Fig. 2, page 3) of the BSA II.
- Connect the connecting cable of the plug-in power supply set (1.2) with the power supply connector (5) (see Fig. 2, page 3) of the BSA II and the power supply.
- Connect the operating panel connection (1.1) with the connector (4) (see Fig. 2, page 3) of the BSA II.
- Adjust the position of the BSA II so that there is a distance of approx. 15 mm between the surface of the supporting table (21) and the pressure plate of the hardness tester.

3.2 Installation of a hardness tester basic Shore AM / Shore M

- Screw the adapter (8) into the hole in the retaining plate (26) and tighten the adapter by help of the hole (e.g. with an Allen key).
- Push the BSA II (1.0) onto the upper end of the column (9) of the test stand.
- Tighten the clamping lever (7).
- Push the hardness tester with installed adapter into the movable sleeve of the BSA II from below and hold it firmly.
- Push the clamping rod with the washer through the sleeve until you reach the adapter on the hardness tester.
- Screw the complete assembly of tightening rod, sleeve, and hardness tester together firmly.

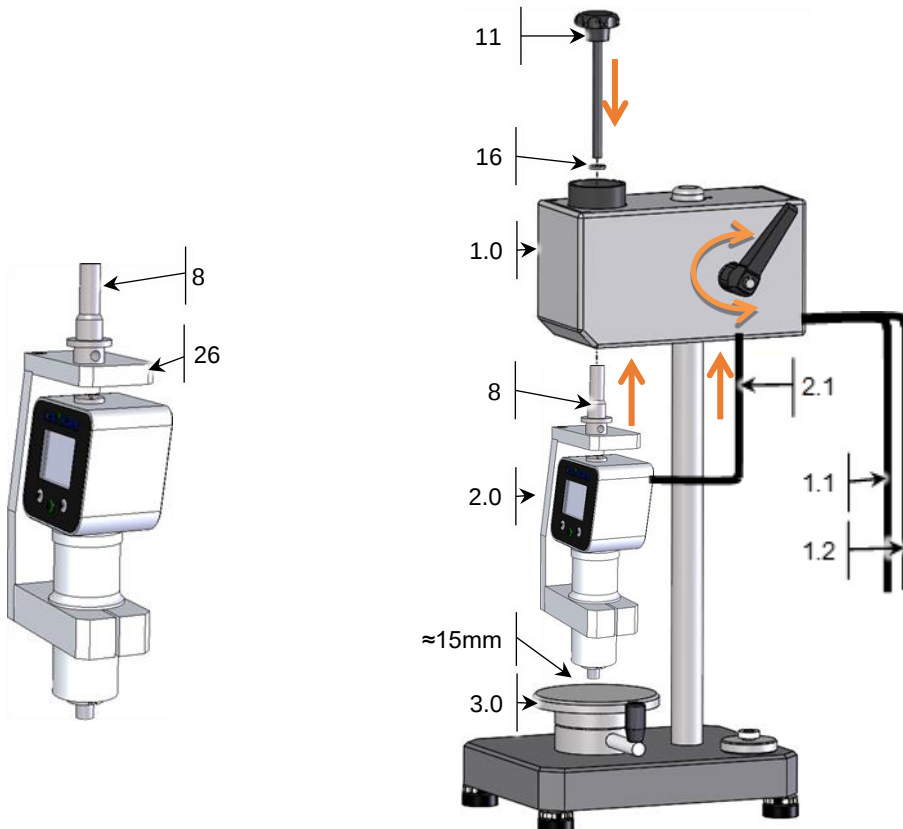


Fig. 4 Installation of a hardness tester basic Shore AM / Shore M

- Connect the connecting cable (2.1) with the hardness tester and the connector (10) (see Fig. 2, page 3) of the BSA II.
- Connect the connecting cable of the plug-in power supply set (1.2) with the power supply connector (5) (see Fig. 2, page 3) of the BSA II and the power supply.
- Connect the operating panel connection (1.1) with the connector (4) (see Fig. 2, page 3) of the BSA II.
- Adjust the position of the BSA II so that there is a distance of approx. 15 mm between the surface of the supporting table (21) and the pressure plate of the hardness tester.

4 Product description, Technical details

4.1 Functional description

The BSA II enables the standard compliant lowering for HPE II series, HPE III series and HPE III Basic series, the plane-parallel alignment of the hardness testers and the standard-compliant contact force

4.2 Different total masses for the different test methods

Total mass	Total mass		contains	Article No
400g	Shore 00 Shore 000 Shore 000-S	Shore AM Shore M	Clamping bar (11)	51017017
1000g	Shore 0 Shore A Shore B Shore E	Shore A0 Shore L Asker C Asker F	Clamping bar (12) Weight of 1kg (13)	51017018 11018168
5000g	Shore D Shore D0	Shore C Asker CS	Clamping bar (12) Weight of 1kg (13) und Weight of 5kg (14/15)	51017018 11018168 11018103 11018003

Tab. 1 Product description, Technical details

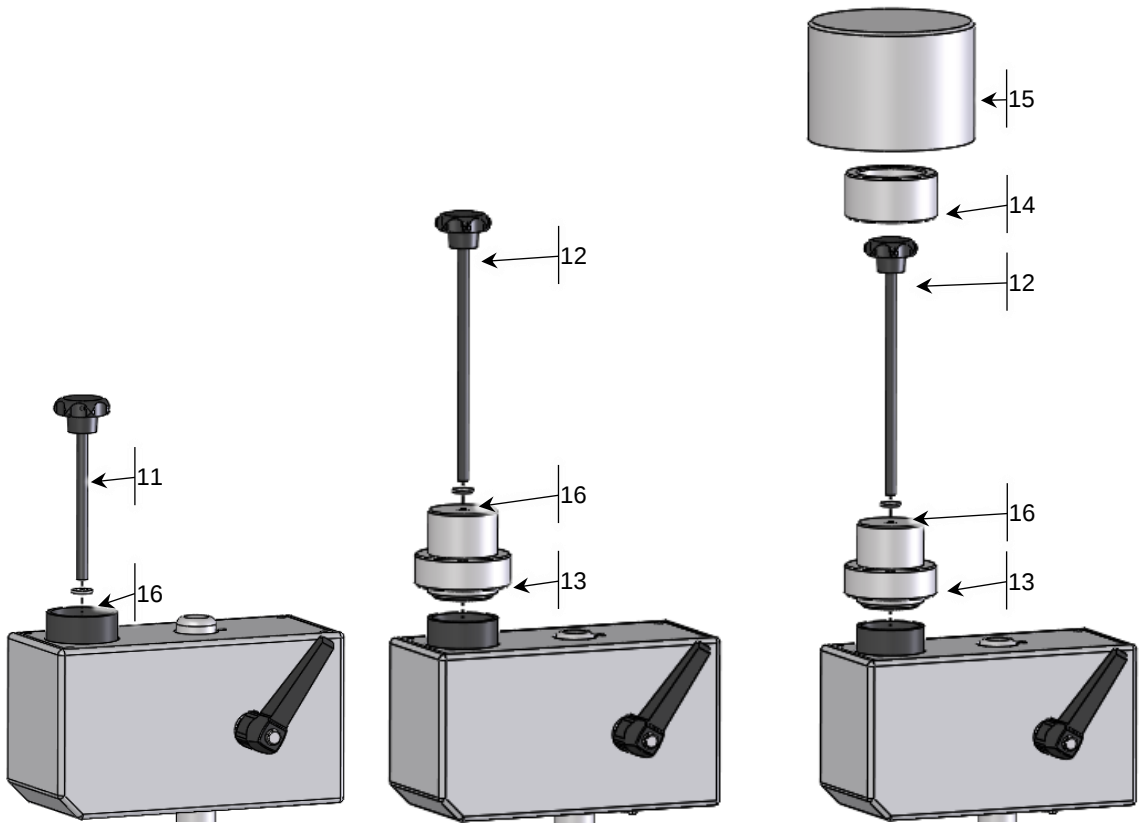


Fig. 5 Total mass 400,

Total mass 1000,

Total mass 5000

5 Installation of HPE III or HPE II in the BSA II

5.1 Activating the HPE II for the BSA II

- While holding down the MODE button, briefly press the ON/OFF ZERO button until the display turns on.
Stay on the MODE button until the hardness tester reads **"BSA"** and the newly set mode, either **"ON"** or **"OFF"**, is confirmed by a beep.
- Release the MODE button.
- If **"OFF"** is displayed, repeat the procedure until **"ON"** is displayed.
The HPE II is activated for the operation in connection with the BSA II.
With this activation, the HPE II can be used both in combination with the BSA II and in manual operation.

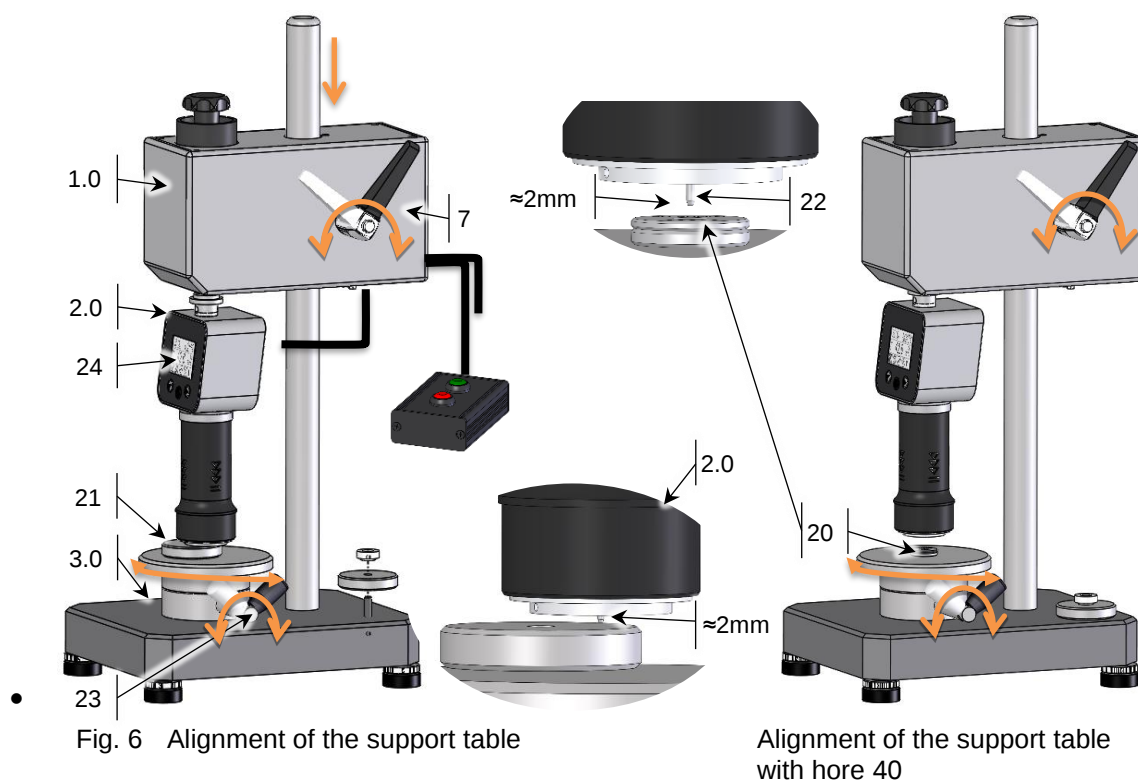
5.2 Switching on the BSA II and the hardness tester

- Switch on the BSA II by pressing the switch (1).
A signal sound is heard.
- Switch on the hardness tester HPE II (*see operating instructions of HPE II*)
The hardness testers HPE III Basic and HPE III will be switched on via the BSA II automatically (*see operating instructions of HPE III Basic or HPE III*)
The data transmission is carried out via the data transmission port (6) in the BSA II.
The settings you have made in the hardness tester are used,
(*see operating instructions HPE III Basic, HPE III or HPE II*)

5.3 Aligning the supporting table

5.3.1 Shore A, B, 0, 00, 000, 000 S, A0, E, L/c, Asker C

- For HPE II set the measuring time to 99 s.
- For HPE III Basic and HPE III activate "FUNC Check – control ring 20 Shore ".
- Loosen knurled nut (18) and tear off the adjustment piece (19) ab.
- Put the adjustment piece eccentrically on the support table (21) so that the indenter (22) is above the plate (not above the hole).
- Loosen the clamping lever (7) of the BSA II (1.0) with one hand while holding the BSA II with the other hand so that the hardness tester (3.0) is not dropped on the supporting table and the indenter is damaged.
- Slide the BSA II so that the indenter of the hardness tester is located vertically ≈ 2 mm above the setting gauge (*see detail in Fig. 6, page 8*).
- Tighten clamping lever of BSA II.
- Press the START-button (2) of the BSA II.
The BSA II lowers the hardness tester.
- Loosen clamping lever (23) of supporting table.
- Align the support table plane-parallel by short left and right movements until the display (24) of the hardness tester reads at least 99.8.
- Tighten the clamping lever of the supporting table again.
- Press the STOP-button (3) of the BSA II and the hardness tester will return to its original position.
- Set the measuring time at the hardness tester again,
see operating instructions HPE II.



5.3.2 Shore D, C, D0, Asker CS

- For HPE II set the measuring time to 99 s.
- For HPE III Basic and HPE III activate "FUNC Check – control ring 40 Shore "
- Place the control ring (20) "40 Shore" centrally on the supporting table (21) so that the indenter (22) is centrally above the center hole of the control ring.
- Loosen the clamping lever (7) of the BSA II (1.0) with one hand while holding the BSA II with the other hand so that the hardness tester (3.0) is not dropped onto the supporting table and the indenter is damaged.
- Slide the BSA II so that the indenter of the hardness tester is located vertically ≈ 2 mm centrally above the control ring 40 Shore.
- Tighten clamping lever of BSA II.
- Press the START-button (2) of the BSA II.
The BSA II lowers the hardness tester.
- Loosen the clamping lever (23) of the supporting table.
- Align the supporting table plane-parallel by short left and right movements until the display (24) of the hardness tester reads at least 39.9.
- Tighten clamping lever of the supporting table again.
- Press the STOP button (3) of the BSA II and the hardness tester returns to its original position.
- Set the measuring time at the hardness tester again,
see *operating instructions HPE II*.

6 Functions of the STOP-button

The STOP button (3) has two functions:

1. Initial-Position
2. Stop movement

6.1 Initial Position

- If you press the STOP button. When the BSA II is at rest, it moves to the initial position.

6.2 Stop the movement

This function is only possible if the BSA II moves up or down.

6.2.1 Interruption of the measuring procedure

The BSA II moves up or down.

- Pressing the STOP button will stop the BSA II.

6.2.2 Interruption of the measurement when the hardness tester is placed on the sample.

The measuring procedure is interrupted when the hardness tester touches the sample.

- When the hardness tester gets in contact with the sample, press the STOP button. The hardness tester returns to the initial position (maximum lift).

6.2.3 Delete start position

- While the BSA II is at rest, press the STOP button. The BSA II moves into its initial position.

6.2.4 Setting the start position

- In order to optimize the measuring process, an individual setting of the start position for the lift is possible.



Attention!

To ensure that the maximum lift of 16 mm (initial position) is set, press the STOP-button.

To adjust the start position of the BSA II, the BSA II has to move up or down..

- Put the sample (25) onto the supporting table (21).
For a sample thickness of ≤ 10 mm, proceed as follows:
- Press START-button (2) of BSA II.
The hardness tester is lowered onto the sample.
- At a distance of ≈ 2 mm between the specimen surface and the pressure plate of the hardness tester, press the STOP button.



Attention!

A minimum distance of "1 mm" between the specimen surface and the pressure plate of the hardness tester must be kept.

The BSA II stops and the "start position" for the measurement is activated.

7 Measuring procedure

- By pressing the START-button the measurement is carried out and the hardness tester returns to this "start position" after the measurement.
- If the BSA II is in the start position and you press the STOP-button, the start position is cancelled and the BSA II returns to its initial position (maximum lift). This is necessary if you place a sample with a sample thickness > 10 mm. If the distance between the surface of the sample and the pressure plate of the hardness tester is not sufficient, adjust the distance by moving the BSA II (see chapter 3 "Installation of a hardness tester in the BSA II with test stand", page 4).

7.1 BSA II 400, measuring ranges Shore 00, 000, 000-S, AM, M

The BSA II (1.0) as well as the hardness tester (2.0) are switched on and the measuring time according to standard is set. If a different measuring time should be used, it has to be set on the hardness tester, see operating instructions HPE III Basic, HPE III or HPE II.

- Put the sample (25) onto the supporting table (21).
- Press START-button (2) of BSA II.
The hardness tester is lowered onto the sample and the measurement starts. The end of the measuring time is indicated by a fixed measured value on the display (24) and confirmed by a signal sound. The hardness tester is lifted back to its initial position. The measurement is finished. The measurement is interrupted by pressing the STOP-button (3) and the hardness tester is lifted again, there is a double signal sound. The display of the hardness tester reads 0.0.

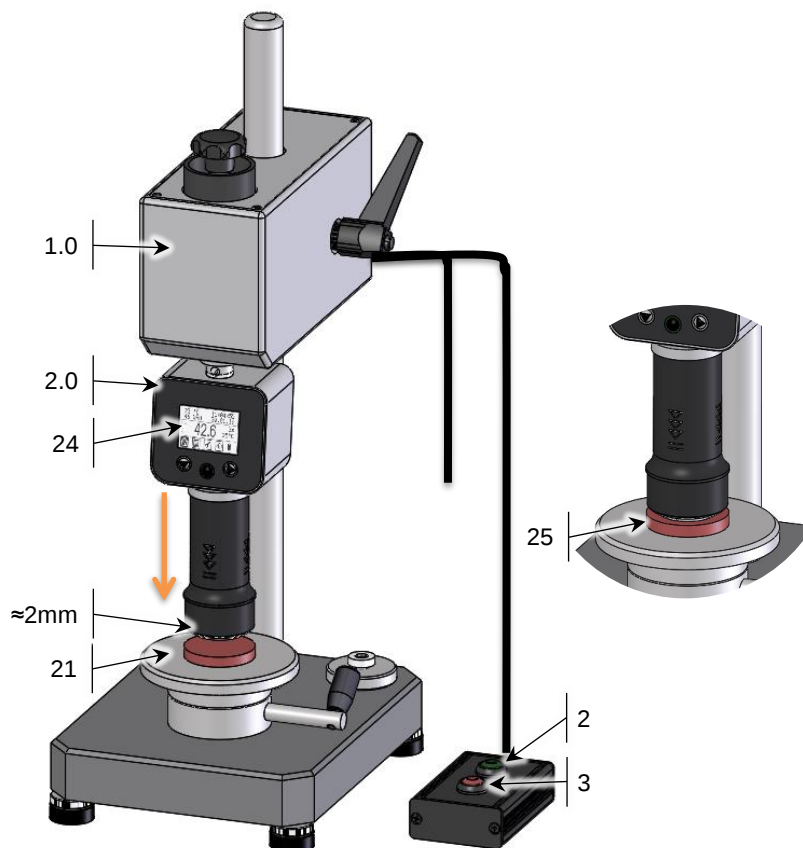
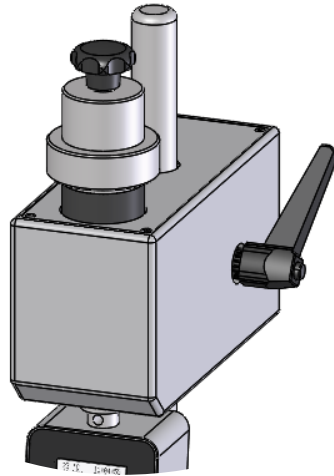


Fig. 7 Hardntess test Shore 00, 000, 000-S, AM, M

7.2 BSA 1000, measuring ranges Shore A, B, 0, A0, E, L/c, Asker C, Asker F

See chapter 7.1, "BSA II 400, measuring ranges Shore 00, 000, 000-S, AM, M", page 10 and chapter 4.2, "Different total masses for the different test methods", page 6.



English

Fig. 8 Hardtess test Shore A, B, 0, A0, E, L/C, ASKER C, ASKER F

7.3 BSA 5000, measuring ranges Shore D, C, D0, Asker CS

See chapter 7.1, "BSA II 400, measuring ranges Shore 00, 000, 000-S, AM, M", page 10 and chapter 4.2, "Different total masses for the different test methods", page 6

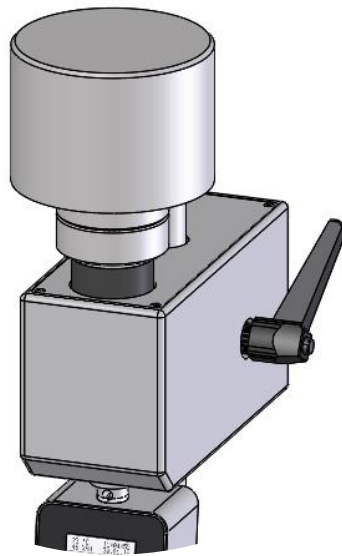


Fig. 9 Hardtess test Shore D, C, D0, ASKER CS

8 Maintenance of the BSA II

8.1 Warranty

The duration of the warranty, please see our AGB's. (www.bareiss.de)



Attention!

There is no warranty claim for damages or defects caused by:

- Non-compliance of the connection in accordance with instructions
- Improper handling
- Non-observance of the operating instructions
- Works on the measuring device by unauthorized persons
- Removing the type plates

8.2 Maintenance

It is recommended that the BSA II is carefully checked and maintained.

If the maintenance can be carried out by the user, the following works are possible:

- If necessary, clean the BSA II, see *chapter 8.3, "Care"*.
- Make a visual inspection for damage / connections of the cables / function of the BSA II.
- Contact the manufacturer if the BSA II shows damages or malfunctions, see *chapter 10.3 "Contact data", page 14*.

8.3 Care



Attention!

All cleaning works must only be carried out on the power-off BSA II.

- Only mild detergents may be used for cleaning the BSA II in order to avoid damages to the surface.
- The cleaning cloth must be soft and lint-free.



Attention!

Alcohol, gasoline, diluents or other highly flammable substances must not be used. The use of such substances can lead to fires.

9 Trouble-shooting procedure for BSA II with test stand

Malfunction	Cause	Procedure
Faulty measuring result	The supporting table is not aligned correctly	Make the alignment of the supporting table according to see chapter 8, "Aligning the supporting table" pages 7-8.
	The distance between the pressure plate of the hardness tester and the surface of the supporting table is too big	
	While the hardness tester is placed on the sample, you have pressed the STOP button.	Press the STOP button again and the hardness tester will return to its initial position (maximum lift).
	Incorrect loading mass	Check if the applied mass is correct for the corresponding measuring range. Correct the mass according to chapter see chapter 5.2, "Switching on the BSA II and the hardness tester", page 7.
		The communication cable of the HPE II must be attached to the BSA II in such a way that the weight of the cable has no influence on the weight of the HPE II.
	Uneven surface of the specimen not homogeneous material	Produce specimen in conformity with standards
	Uneven measuring surface	Select suitable measuring surface
If the BSA II is switched on, the HPE III Basic / HPE III does not switch on automatically	There is no connection between the HPE III Basic / HPE III and the BSA II	Please check the connection of cables between the HPE III Basic / HPE III and the BSA II and plug them again if necessary

Tab. 2 Trouble-shooting procedure for BSA II with test stand

If the listed procedures will not eliminate the fault, the measuring device must be calibrated. For questions concerning service and troubleshooting, please contact company Bareiss Prüfgerätebau GmbH by telephone, fax or e-mail see chapter 10.3 "Contact data", page 14.

10 Entsorgung, Rücksendung und Kontaktdaten

10.1 Disposal



Please dispose recyclable materials in an environmentally friendly manner.

Old measuring devices can be thrown away at suitable recycling collection points. Please note that electrical / electronic parts (e.g. cables, circuit boards) must be separately disposed of.

If you do not recycle yourself, the manufacturer of the equipment will take care of this for you. Send us your device with the note "Recycle the measuring device".

10.2 Return of goods

- The BSA II must be tested comprehensively before being returned, e.g. there could be a defect or malfunction due to a faulty connection or application.
- In case of uncertainties, it is possible to contact us via telephone / fax / e-mail at any time, see *chapter 10.3, "Contact data"*.
- In order to avoid queries, a precise error description and the serial number are necessary.
- Packaging, which is suitable for transport, protects against transport damage and the resulting costs.
- For returns please use the "service form", which you can download from our website.

10.3 Contact data

Bareiss Prüfgerätebau GmbH

DAkS-Kalibrierlaboratorium

Breiteweg 1

89610 Oberdischingen

Germany

Fon: +49 7305 / 96 42-0

Fax: +49 7305 / 96 42-22

info@bareiss.de | sales@bareiss.de | service@bareiss.de

www.bareiss.de

11 Technical Data and Accessories

11.1 Technical Data

BSA	
Operating temperature	-10°C to + 50°C
Specimen temperature	0°C to + 70°C
Protection class	IP 20
table power pack	
Output	24 VDC
Input	100 - 240 VAC 50 / 60 Hz
Communication interface	
Data out-put	RS232
Communication cable	USB
Dimensions in mm W x D x H	75 x 170 x 120 mm
Weight	2,8 kg

Tab. 3 Technical Data

11.2 Accessories

Denomination	Article No.
Accessories for functional control	
Control ring 20 Shore with base plate	fm01354
DAkkS Calibration certificate	dkd01120
Control ring 40 Shore with base plate	fm01350
DAkkS Calibration certificate	dkd01111
Control ring 60 Shore with base plate	fm01351
DAkkS Calibration certificate	dkd01112
Control ring 80 Shore with base plate	fm01353
DAkkS Calibration certificate	dkd01114
Test Methods	
Clamping bar (400g)	51017017
Clamping bar (1000g/5000g)	51017018
Weight of 1 kg	11018168
Weight of 5 kg (Weight of 1 kg + Weight of 2,5 N + Weight of 3,8 kg)	11018103 11018003
Software for logging at a PC	
Hardtest	fm22004
GKB03	fm22002

Tab. 4 Accessories

12 EU- Conformity

EU – Declaration of conformity

according to the

EU- Measuring equipment Directive

EC Machinery Directive

Low voltage Directive

EMC DIRECTIVE

RoHS 2 Directive

2014/32/EU EU-Abl. L 96/149 of 26.02.2014

2006/42/EC EU-Abl. L 157/24 of 09.06.2006

2014/35/EU EU-Abl. L 96/357 of 29.03.2014

2014/30/EU EU-Abl. L 96/79 of 29.03.2014

2011/65/EU EU-Abl. L 174/88 of 01.07.2011

Manufacturer and address:

Bareiss Prüfgerätebau GmbH

DAkKS-Kalibrierlaboratorium

Breiteweg 1

DE-89610 Oberdischingen

Authorized person for documentation: Mr. Harald Glöggler, see address of the manufacturer

Product designation:

Pick – up bracket

Type:

BSA II

Serial No.:

see Type plate

we herewith confirm that the above-mentioned pick-up bracket is in accordance with the specifications in this declaration is developed, designed and manufactured in accordance with the guidelines mentioned above.

National standards and specifications applied:

DIN EN ISO 12100:2011

Machinery safety -

General principles for design -

Risk evaluation and Risk reduction

DIN EN 61010-1:2011

Safety requirements for electrical measuring, control, regulation and laboratory equipment -

Part 1: General requirements

DIN EN 61326-1:2013

EMC requirements for electrical measuring, control and laboratory equipment

Part 1: General requirements

Bareiss Prüfgerätebau GmbH
Oberdischingen

Place

2020-04-11

Date



Harald Glöggler

Authorized person for documentation

List of figures

Fig. 1	Operating panel	3
Fig. 2	Side view BSA II 1000 Rear view BSA II 400	3
Fig. 3	Assembly.....	4
Fig. 4	Installation of a hardness tester basic Shore AM / Shore M.....	5
Fig. 5	Total mass 400, Total mass 1000, Total mass 5000	6
Fig. 6	Alignment of the support table Alignment of the support table with hore 40	8
Fig. 7	Hardntess test Shore 00, 000, 000-S, AM, M	10
Fig. 8	Hardntess test Shore A, B, 0, A0, E, L/C, ASKER C, ASKER F	11
Fig. 9	Hardntess test Shore D, C, D0, ASKER CS	11

Table list

Tab. 1	Product description, Technical details	6
Tab. 2	Trouble-shooting procedure for BSA II with test stand	13
Tab. 3	Technical Data	15
Tab. 4	Accessories.....	15



Sommaire

Sommaire.....	1
1 Informations générales	2
1.1 Consignes de sécurité	2
1.2 Contenu de la livraison	2
2 Mise en service	3
2.1 Contrôle du contenu du colis	3
2.1.1 Vue d'ensemble	3
3 Installation d'un duromètre dans le BSA II avec banc d'essai	4
3.1 Installation d'un duromètre	4
3.2 Installation d'un duromètre basic Shore AM / Shore M	5
4 Description du produit, Données techniques.....	6
4.1 Description de la fonction.....	6
4.2 Masses totales différentes selon les méthodes d'essai.....	6
5 Installation de HPE III ou HPE II dans le BSA II	7
5.1 Activation du HPE II pour le BSA II.....	7
5.2 Mise en marche du BSA II et du duromètre.....	7
5.3 Alignement de la table support	7
5.3.1 Shore A, B, 0, 00, 000, 000 S, A0, E, L/c, Asker C	7
5.3.2 Shore D, C, D0, Asker CS	8
6 Fonctions de la touche STOP	9
6.1 Position de départ	9
6.2 Stoppez le mouvement	9
6.2.1 Interruption du processus de mesure	9
6.2.2 Interruption du processus de mesure quand le duromètre est placé sur l'échantillon	9
6.2.3 Réglage de la position de Start	9
6.2.4 Start-Position festlegen	9
7 Processus de mesure.....	10
7.1 BSA II 400, plages de mesure Shore 00, 000, 000-S, AM, M	10
7.2 BSA II 1000, plages de mesure Shore A, B, 0, A0, E, L/c, Asker C, Asker F	11
7.3 BSA 5000, plages de mesure Shore D, C, D0, Asker CS	11
8 Maintenance du BSA II	12
8.1 Garantie	12
8.2 Maintenance	12
8.3 Entretien.....	12
9 Procédure de dysfonctionnement	13
10 Recyclage, Retour et coordonnées	14
10.1 Recyclage	14
10.2 Informations sur le retour des marchandises.....	14
10.3 Détails de contact	14
11 Données techniques, Domaines d'application et Accessoires	15
11.1 Données techniques	15
11.2 Accessoires.....	15
12 Conformité UE	16
Liste des figures.....	17
Liste des tabelles	17

1 Informations générales

Bien que les informations contenues dans ce manuel aient été soigneusement vérifiées, aucune responsabilité ne peut être acceptée pour les erreurs et la complétude. Aucune partie de ce manuel ne peut être reproduite sous quelque forme que ce soit ou traduite dans quelque langue que ce soit sans autorisation écrite préalable. La langue source de ce mode d'emploi est l'allemand. Conserver pour une utilisation ultérieure ! Sous réserve de modifications techniques.

1.1 Consignes de sécurité

Lors de l'utilisation du banc d'essai BSA II, ci-après dénommé le BSA II, les instructions suivantes doivent être respectées :



Attention !

Toutes les réparations ne doivent être effectuées que sur le BSA II sans courant.

- Les travaux sur le BSA II ne doivent être effectués que par des personnes autorisées.
- Le BSA II ne doit être utilisé comme dispositif d'abaissement que pour HPE III, HPE III Basic ou HPE II, voir *mode d'emploi HPE III, HPE III Basic ou HPE II* :
- Le BSA II doit être protégé contre l'air contenant de la poussière, de l'huile, de la graisse, de la poussière métallique, des sources de chaleur (rayonnement solaire direct, radiateurs), de l'humidité et des vibrations, ainsi que contre les chutes.
- Un chiffon doux et non pelucheux doit être utilisé pour le nettoyage.



Attention !

Ne pas utiliser d'alcool, d'essence, de diluants ou d'autres substances extrêmement inflammables. L'utilisation de ces substances peut provoquer des incendies.

1.2 Contenu de la livraison

Voir « Bon de Livraison »

2 Mise en service

2.1 Contrôle du contenu du colis



Contrôlez que la livraison est complète et intacte, voir « Bon de livraison ».

2.1.1 Vue d'ensemble

1. Bouton marche/arrêt
2. Bouton de démarrage
3. Bouton stop
4. Raccordement du boîtier de contrôle
5. Raccordement électrique
6. Port de transmission de données
7. Levier de serrage
8. Adaptateur (montage de la duromètre sur la douille)
9. Colonne Banc d'essai
10. Raccordement de la duromètre
11. Barre de serrage avec poignée étoile (BSA II 400)
12. Barre de serrage avec poignée étoile (BSA II 1000/5000)
13. Poids 1kg
14. Poids 2,5N (0,255kg)
15. Poids 5kg
16. Rondelle
17. Vis de pied
18. Écrous moletés
- 1.1 Câble de raccordement du boîtier de contrôle
- 1.2 Câble de raccordement au secteur
- 2.1 Câble de raccordement au duromètre

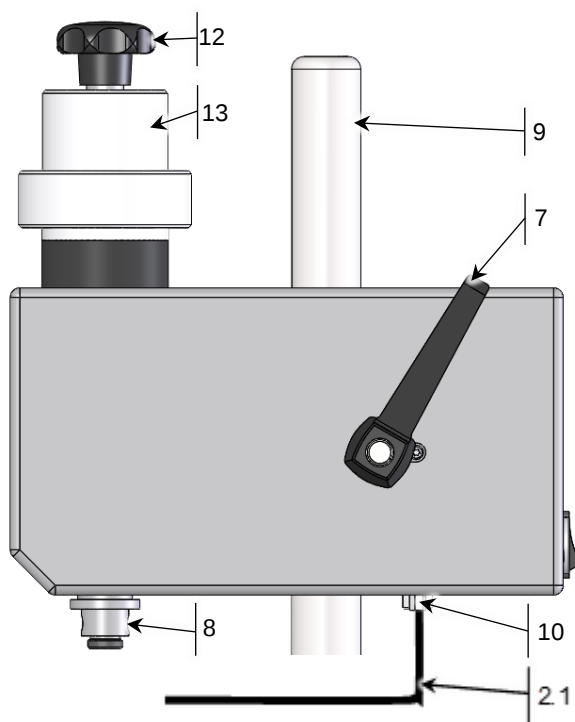


Fig. 2 Vue latérale BSA II 1000

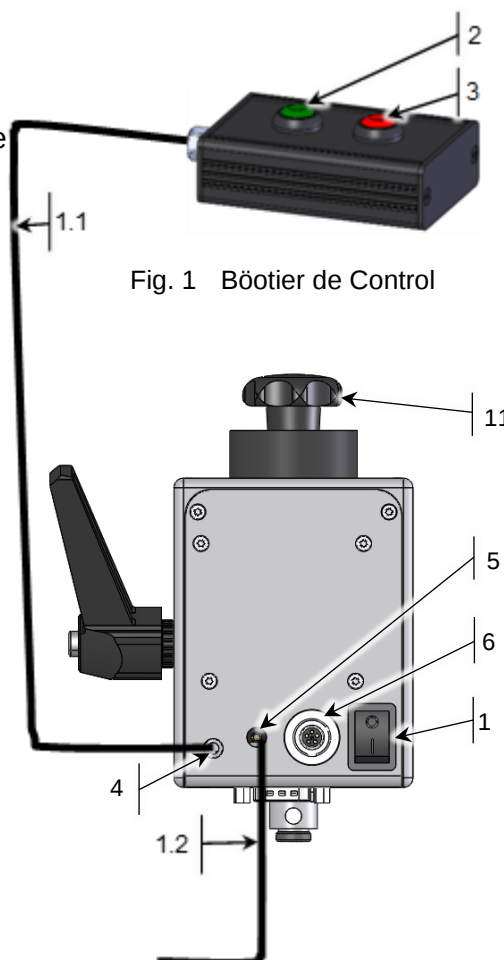


Fig. 1 Böttier de Control

l'arrière BSA II 400

3 Installation d'un duromètre dans le BSA II avec banc d'essai



Attention !

Toutes les connexions ne doivent être effectuées qu'avec le BSA II sans courant.

Tous les duromètres sont fixés à la douille interne mobile par la tige de traction (11/12), la rondelle (16) et l'adaptateur (8).

- Placez le banc d'essai (3.0) sur une table stable et sans vibrations et installez les vis à pied (17) avec les écrous moletés (18).
- Alignez le banc d'essai en tournant les vis à pied avec les écrous moletés desserrés pour assurer la stabilité et la rigidité, et puis serrez les écrous moletés.
- Poussez le BSA II (1.0) sur l'extrémité supérieure de la colonne (9) du banc d'essai.
- Serrez le levier de serrage (7).

3.1 Installation d'un duromètre

- Retirez la vis du couvercle du duromètre (2.0) et remplacez-la par l'adaptateur (8), serrez l'adaptateur en serrant le trou (par ex. avec une clé Allen).
- Poussez le duromètre avec l'adaptateur monté dans la douille mobile du BSA II par le bas et continuez à le tenir.
- Poussez la barre de serrage avec la bague à dans la douille jusqu'à ce que vous atteigniez l'adaptateur du duromètre.
- Vissez fermement l'ensemble complet de la barre de serrage, du manchon et du duromètre.

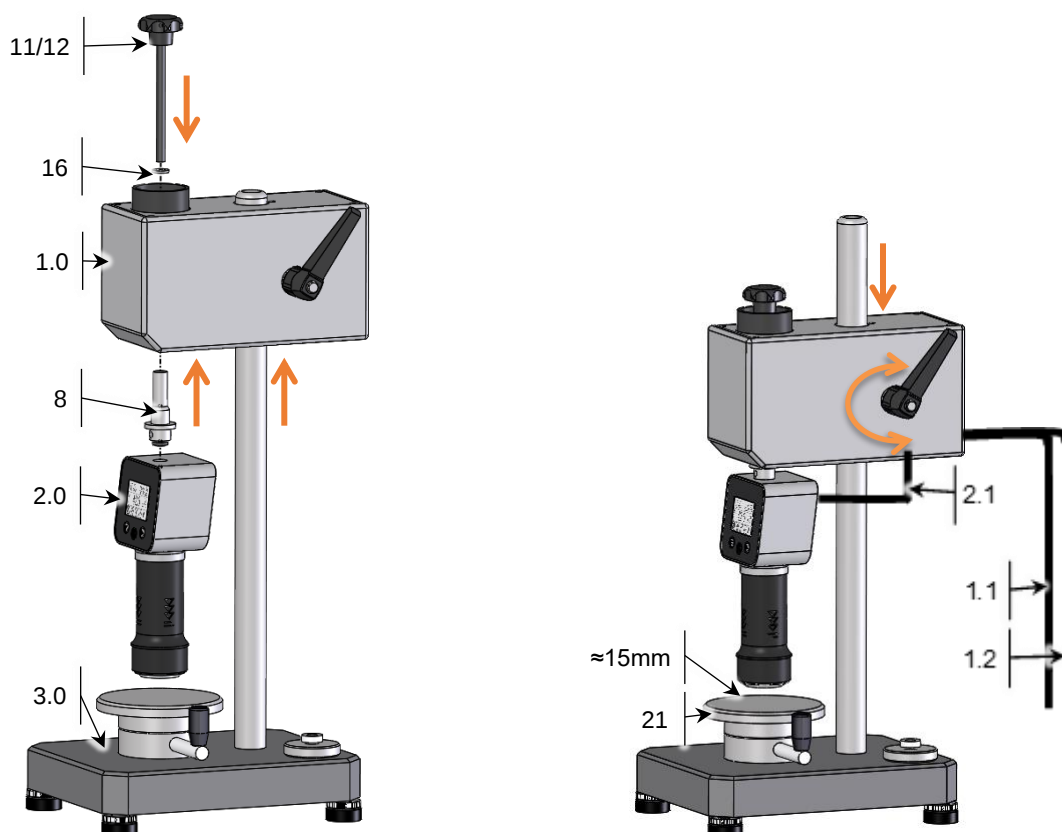


Fig. 3 Assemblage

- Raccordez le câble de raccordement (2.1) au duromètre et au raccordement (10) (voir Fig. 2, page 3) du BSA II.
- Reliez le câble de raccordement au secteur (1.2) à la prise d'alimentation (5) (voir Fig. 2, page 3) du BSA II et à l'alimentation électrique.
- Raccordez le boîtier de contrôle (1.1) au raccordement (4) (voir Fig. 2, page 3) du BSA II.
- Réglez la position du BSA II de telle sorte qu'il y ait une distance d'environ 15 mm entre la surface de la table support (21) et la plaque de pression du duromètre.

3.2 Installation d'un duromètre basic Shore AM / Shore M

- Vissez l'adaptateur (8) dans l'alésage de la plaque de fixation (26) et serrez l'adaptateur en vous aidant de l'alésage (par ex. avec une clé à six pans creux).
- Poussez le BSA II (1.0) sur l'extrémité supérieure de la colonne (9) du banc d'essai.
- Serrez le levier de serrage (7).
- Poussez le duromètre avec l'adaptateur monté dans la douille mobile du BSA II par le bas et continuez à le tenir.
- Poussez la barre de serrage avec la bague à dans la douille jusqu'à ce que vous atteigniez l'adaptateur du duromètre.
- Vissez fermement l'ensemble complet de la barre de serrage, du manchon et du duromètre.

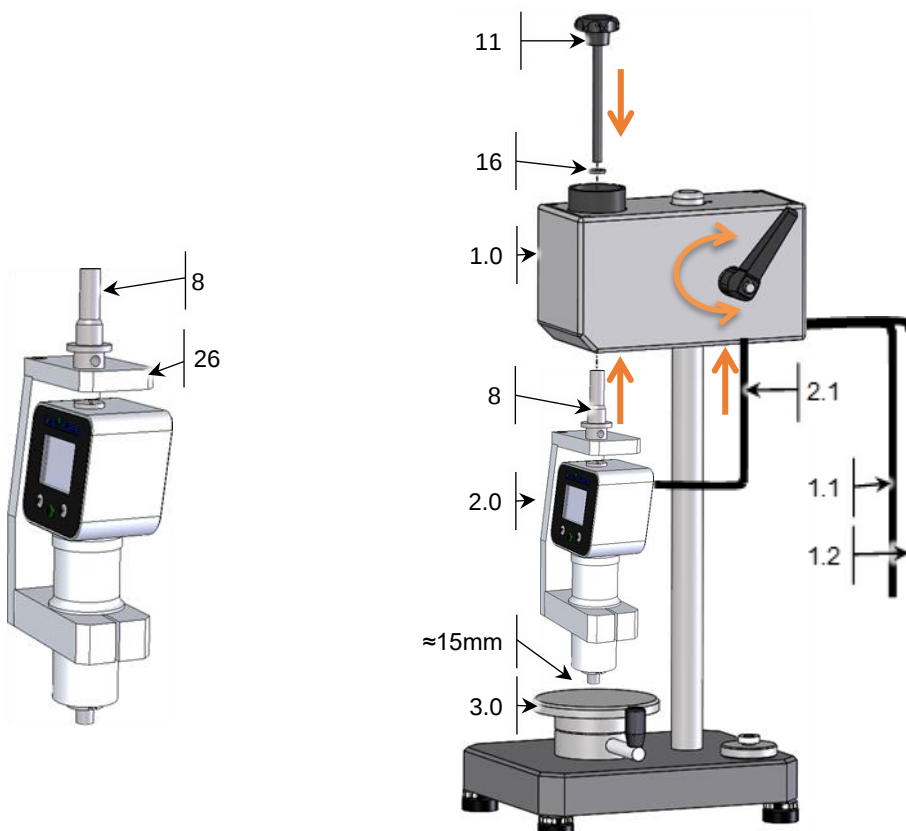


Fig. 4 Installation d'un duromètre basic Shore AM / Shore M

- Raccordez le câble de raccordement (2.1) au duromètre et au raccordement (10) (voir Fig. 2, page 3) du BSA II.
- Reliez le câble de raccordement au secteur (1.2) à la prise d'alimentation (5) (voir Fig. 2, page 3) du BSA II et à l'alimentation électrique.
- Raccordez le boîtier de contrôle (1.1) au raccordement (4) (voir Fig. 2, page 3) du BSA II.
- Réglez la position du BSA II de telle sorte qu'il y ait une distance d'environ 15 mm entre la surface de la table support (21) et la plaque de pression du duromètre.

4 Description du produit, Données techniques

4.1 Description de la fonction

Le BSA II permet un abaissement conforme aux normes pour les séries HPE II, HPE III et HPE III Basic, l'alignement plan-parallèle des duromètres et la force de contact conforme à la norme.

4.2 Masses totales différentes selon les méthodes d'essai

Masse totale	Méthodes d'essai	Contient	No. Article
400g	Shore 00 Shore AM Shore 000 Shore M Shore 000-S	Barre de tirage (11)	51017017
1000g	Shore 0 Shore A0 Shore A Shore L Shore B Asker C Shore E Asker F	Barre de tirage (12) Poids 1kg (13)	51017018 11018168
5000g	Shore D Shore C Shore D0 Asker CS	Barre de tirage (12) Poidse 1kg (13) und Poidse 5kg (14/15)	51017018 11018168 11018103 11018003

Tab. 1 Description du produit, Données techniques

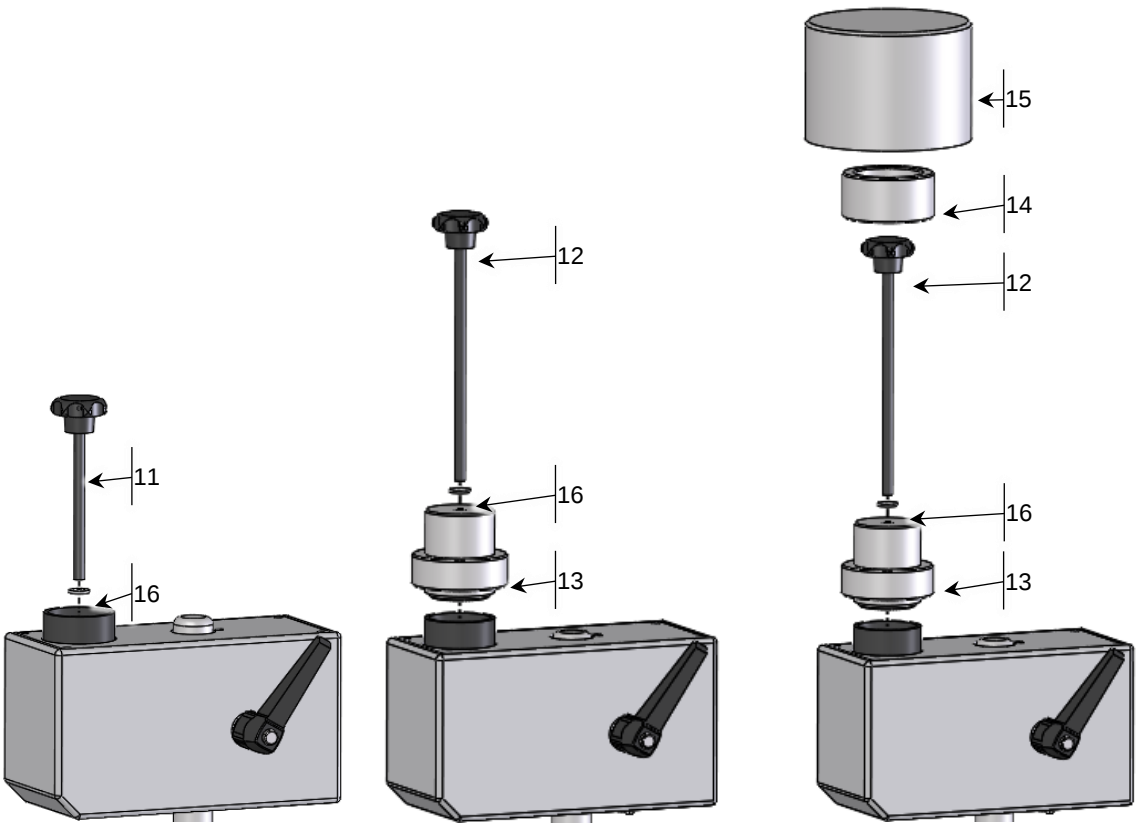


Fig. 5 Masse totale asse 400, Masse totale asse 1000, Masse totale asse 5000

5 Installation de HPE III ou HPE II dans le BSA II

5.1 Activation du HPE II pour le BSA II

- Tout en appuyant sur la touche MODE, appuyez brièvement sur la touche ON/OFF ZERO jusqu'à ce que l'affichage s'allume.
Restez sur le bouton MODE jusqu'à ce que le duromètre affiche "**BSA**" et que le mode nouvellement réglé, "**ON**" ou "**OFF**", soit confirmé par un bip.
- Relâchez le bouton MODE.
- Si "**OFF**" apparaît, répétez la procédure jusqu'à ce que "**ON**" apparaisse.
Le HPE II est activé pour être utilisé avec le BSA II.
Avec cette activation, le HPE II peut être utilisé aussi bien en connexion avec le BSA II qu'en mode manuel.

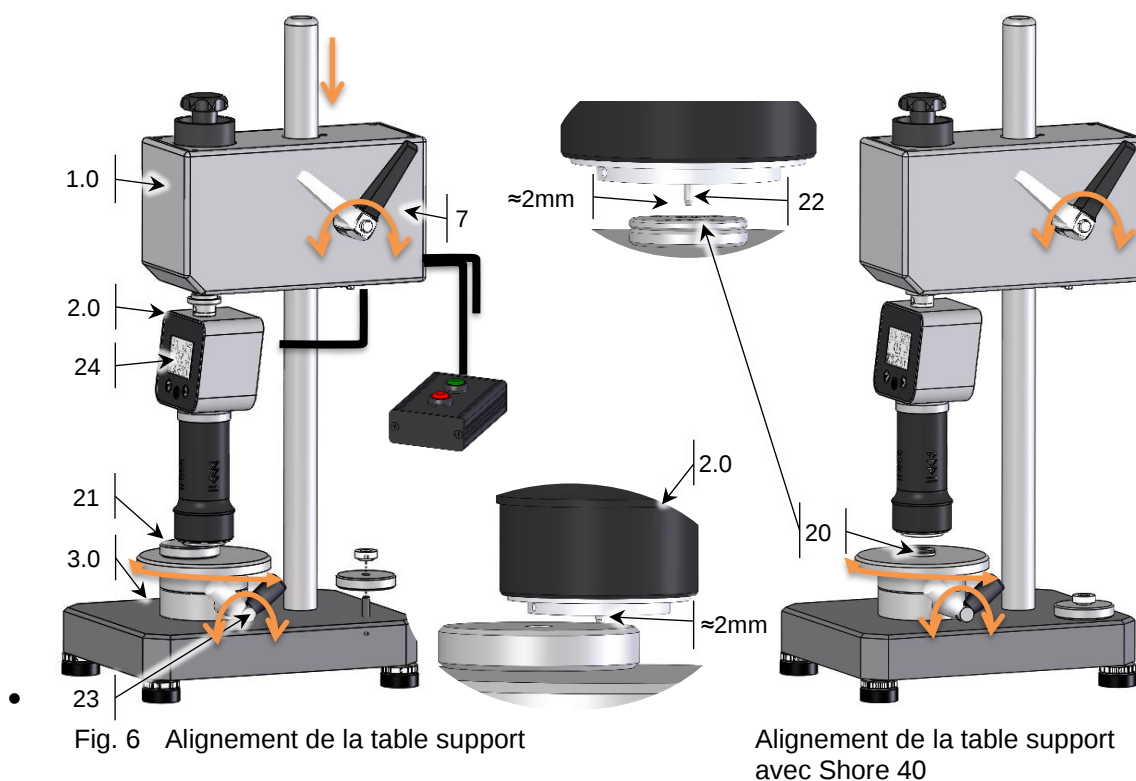
5.2 Mise en marche du BSA II et du duromètre

- Mettez le BSA II en marche en appuyant sur l'interrupteur à bascule (1).
Un signal sonore retentit.
- Allumez le duromètre HPE II, *voir mode d'emploi HPE II*.
Les duromètres HPE III Basic et HPE III sont automatiquement activés par le BSA II, *voir mode d'emploi HPE III Basic ou HPE III*.
La transmission des données s'effectue via le port de transmission de données (6) du BSA II.
Les réglages du duromètre sont appliqués, *voir mode d'emploi HPE III Basic, HPE III ou HPE II*.

5.3 Alignement de la table support

5.3.1 Shore A, B, 0, 00, 000, 000 S, A0, E, L/c, Asker C

- Avec le HPE II, réglez le temps de mesure sur 99 s.
- Pour le HPE III Basic et le HPE III, activez "FUNC Check - Control ring 20 Shore".
Desserrez l'écrou moleté (18) et retirez la plaque de réglage (19).
- Posez le gabarit de réglage de manière excentrique sur la table support (21) de manière à ce que le pénétrateur (22) soit au-dessus de la plaque (pas au-dessus du trou).
- Desserrez le levier de serrage (7) du BSA II (1.0) d'une main tout en tenant le BSA II de l'autre main afin que le duromètre (3.0) ne tombe pas sur la table support et que le pénétrateur soit endommagé.
- Déplacez le BSA II de telle sorte que le pénétrateur du duromètre est situé verticalement à ≈ 2 mm au-dessus de la plaque de réglage, *voir détail à la Fig. 6, page 8*.
- Serrez le levier de serrage du BSA II.
- Appuyez sur la touche START (2) du BSA II.
Le BSA II abaisse le duromètre.
- Desserrez le levier de serrage (23) de la table support.
- Alignez la table support sur le plan parallèle par de courts mouvements à gauche et à droite jusqu'à ce que l'affichage du duromètre (24) indique au moins 99,8.
- Resserrez le levier de serrage de la table support.
- Appuyez sur le bouton STOP (3) du BSA II et le duromètre revient à sa position initiale.
- Réglez à nouveau le duromètre sur le temps de mesure standard, *voir mode d'emploi HPE II*.



5.3.2 Shore D, C, D0, Asker CS

- Avec le HPE II, réglez le temps de mesure sur 99 s.
- Pour le HPE III Basic et le HPE III, activez "FUNC Check - Control ring 20 Shore".
- Placez la bague de contrôle (20) «40 Shore » au centre sur la table support (21) de sorte que le pénétrateur (22) se trouve au centre au-dessus de l'alésage de la bague de contrôle.
- Desserrez le levier de serrage (7) du BSA II (1.0) d'une main tout en tenant le BSA II de l'autre main afin que le duromètre (3.0) ne tombe pas sur la table support et que le pénétrateur soit endommagé.
- Déplacez le BSA II de telle sorte que le pénétrateur du duromètre est vertical ≈ 2 mm de la centré au-dessus de la bague de contrôle 40 Shore.
- Serrez le levier de serrage du BSA II.
- Appuyez sur la touche START (2) du BSA II.
Le BSA II abaisse le duromètre.
- Desserrez le levier de serrage (23) de la table support.
- Alignez la table support sur le plan parallèle par de courts mouvements à gauche et à droite jusqu'à ce que l'affichage du duromètre (24) indique au moins 39,9.
- Resserrez le levier de serrage de la table support.
- Appuyez sur le bouton STOP (3) du BSA II et le duromètre revient à sa position initiale.
- Réglez à nouveau le duromètre sur le temps de mesure standard,
voir mode d'emploi HPE II.

6 Fonctions de la touche STOP

La touche STOP (3) a deux fonctions :

1. Position de départ
2. Arrêt du mouvement

6.1 Position de départ

- En appuyant sur le bouton STOP. Lorsque le BSA II est au repos, il se met en position de départ.

6.2 Stoppez le mouvement

Cette fonction n'est possible que si le BSA II se déplace vers le haut ou vers le bas

6.2.1 Interruption du processus de mesure

Le BSA II se déplace vers le haut ou vers le bas.

- Si vous appuyez sur le bouton STOP, le BSA II s'arrête.

6.2.2 Interruption du processus de mesure quand le duromètre est placé sur l'échantillon

La mesure est interrompue lorsque le duromètre touche l'échantillon.

- En plaçant le duromètre sur l'échantillon, appuyez sur le bouton STOP. Le duromètre revient à sa position initiale (course maximale).

6.2.3 Réglage de la position de Start

- Bei ruhendem BSA II drücken Sie die STOPP-Taste. Der BSA II fährt in die Ausgangsposition.

6.2.4 Start-Position festlegen

- Afin d'optimiser la procédure de mesure en fonction du temps, la position de départ de la course peut être réglée individuellement.



Attention !

Pour s'assurer que la course maximale de 16 mm (position initiale) est réglée, appuyer sur la touche STOP (3).

Pour régler la position de départ du BSA II, le BSA II doit se déplacer vers le haut ou vers le bas.

- Posez l'échantillon (25) sur la table support (21).
Pour une épaisseur d'échantillon de ≤ 10 mm, procédez comme suit :
- Appuyez sur la touche START (2) du BSA II.
Le duromètre est abaissé sur l'échantillon.
- A une distance de ≈ 2 mm entre la surface de l'échantillon et la plaque de pression du duromètre, appuyez sur le bouton STOP.



Attention !

Une distance minimale de "1 mm" entre la surface de l'échantillon et la plaque de pression du duromètre est respectée.

Le BSA II s'arrête et la "position de départ" pour la mesure est activée

7 Processus de mesure

- En appuyant sur la touche START, la mesure est effectuée et le duromètre revient à cette "position de départ" après la mesure.
- Si le BSA II est en position de départ et que vous appuyez sur le bouton STOP, la position de départ est annulée et le BSA II revient à la position initiale (course maximum).

Ceci est nécessaire si vous appliquez un échantillon d'une épaisseur > 10 mm.

Si la distance entre la surface de l'échantillon et la plaque de pression du duromètre n'est pas suffisante, régler la distance en poussant l'appareil BSA II, voir chapitre 3, « Installation d'un duromètre dans le BSA II avec banc d'essai », page 4.

7.1 BSA II 400, plages de mesure Shore 00, 000, 000-S, AM, M

Le BSA II (1.0) ainsi que le duromètre (2.0) sont mis en marche et le temps de mesure selon la norme est réglé. Si un temps de mesure différent doit être utilisé, il doit être réglé sur le duromètre, voir mode d'emploi HPE III Basic, HPE III ou HPE II.

- Posez l'échantillon (25) sur la table support (21).
Appuyez sur la touche START (2) du BSA II.
Le duromètre est abaissé sur l'échantillon et la mesure commence.
La fin du temps de mesure est indiquée par une valeur de mesure fixe sur l'écran et confirmée par un signal sonore.
Le duromètre est remonté à sa position initiale.
La mesure est terminée.
La mesure est interrompue en "appuyant" sur la touche STOP et le duromètre est à nouveau soulevé, un double signal sonore retentit.
L'affichage du duromètre indique 0.0.

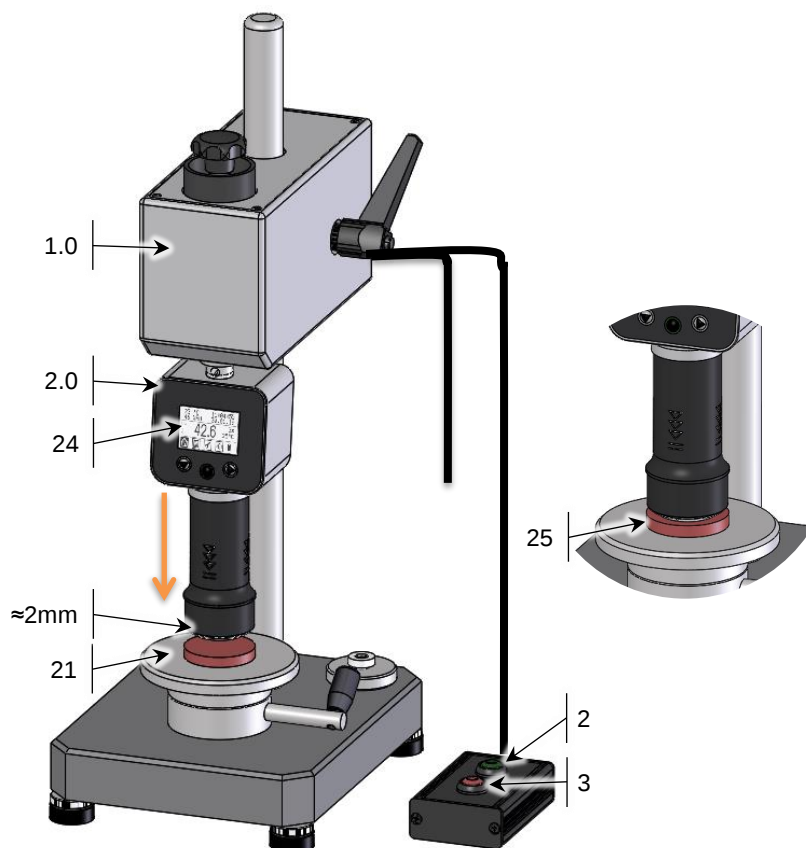


Fig. 7 Essai de dureté Shore 00, 000, 000-S, AM, M

7.2 BSA II 1000, plages de mesure Shore A, B, 0, A0, E, L/c, Asker C, Asker F

Voir chapitre 7.1, « BSA II 400, plages de mesure Shore 00, 000, 000-S, AM, M », page 10 et chapitre 4.2, « Masses totales différentes selon les méthodes d'essai », page 6.

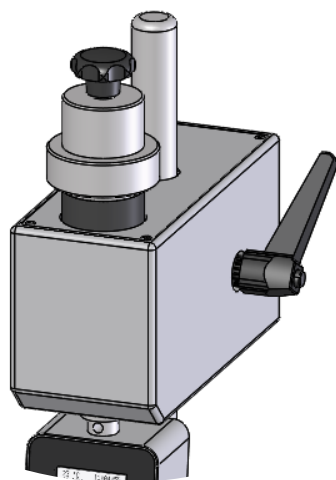


Fig. 8 Essai de dureté Shore A, B, 0, A0, E, L/C, ASKER C, ASKER F

7.3 BSA 5000, plages de mesure Shore D, C, D0, Asker CS

Voir chapitre 7.1, « BSA II 400, plages de mesure Shore 00, 000, 000-S, AM, M », page 10 et chapitre 4.2, « Masses totales différentes selon les méthodes d'essai », page 6.

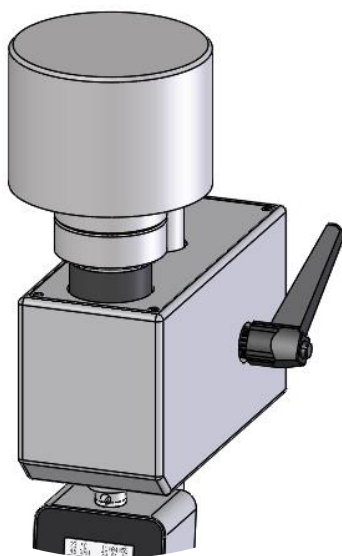


Fig. 9 Essai de dureté Shore D, C, D0, ASKER CS

8 Maintenance du BSA II

8.1 Garantie

La durée de la garantie que vous prenez s'il vous plaît de nos AGB's.
(www.bareiss.de)



Attention !

Il n'existe aucun droit à la garantie pour les dommages ou les défauts par le fait de :

- Non-respect des prescriptions de raccordement
- Manipulation incorrecte
- Non-respect du mode d'emploi
- Falsification du BSA II par des personnes non autorisées
- Retrait des plaques signalétiques

8.2 Maintenance

Il est recommandé que le BSA II soit soigneusement inspecté et entretenu.

Si la maintenance peut être effectuée par l'utilisateur, les opérations suivantes sont possibles :

- Si nécessaire, nettoyer le BSA II, voir *chapitre 8.3, « Entretien »*.
- Faire un contrôle visuel des dommages / connexions des câbles de raccordement / fonction du BSA II.
- Si le BSA II présente des dommages ou des dysfonctionnements, contactez le fabricant, voir *chapitre 10.3, « Détails de contact », page 14*.

8.3 Entretien



Attention !

Tous les travaux de nettoyage ne doivent être effectués que sur le BSA II sans courant.

- Pour le nettoyage du BSA II, utilisez uniquement des détergents non agressifs afin d'éviter d'endommager la surface.
- Le tissu de nettoyage doit être doux et sans peluches.



Attention !

Ne pas utiliser d'alcool, de pétrole, de diluants ou d'autres substances hautement inflammables. L'utilisation de ces substances peut provoquer des incendies.

9 Procédure de dysfonctionnement

Dysfonctionnement	Raison	Procédure
Résultat de mesure incorrect	La table support n'est pas correctement alignée.	Alignez le tableau de support comme décrit au voir chapitre 5.3, « Alignement de la table support », pages 7-8.
	La distance entre la plaque de pression du duromètre et la surface de l'échantillon est trop grande.	
	En plaçant le duromètre sur l'échantillon, vous avez appuyé sur la touche STOP.	Appuyez à nouveau sur le bouton STOP et le duromètre retourne à sa position initiale (course maximale).
	Poids incorrect	Contrôlez si le poids appliqué est correct pour la plage de mesure correspondante. Le cas échéant, corriger le poids conformément au, voir chapitre 5.2, « Mise en marche du BSA II et du duromètre », Seite 7.
		Le câble de communication du HPE II doit être fixé au BSA II de manière à ce que le poids du câble n'affecte pas le poids du HPE II.
	Surface irrégulière de l'échantillon. Matériau non homogène.	Produire un échantillon selon la norme.
	Surface de mesure irrégulière.	Trouver une surface de mesure appropriée
Si le BSA II est allumé, le HPE III Basic / HPE III ne s'allume pas automatiquement.	Il n'y a aucun raccordement entre le HPE III Basic / HPE III et le BSA II.	Veuillez vérifier la connexion des câbles entre le HPE III Basic / HPE III et le BSA II et rebranchez-les si nécessaire.

Tab. 2 Procédure de dysfonctionnement

Si les procédures décrites ne remédient pas au défaut, le BSA II doit être réparé. Pour toute question sur le service et le dépannage, veuillez contacter l'entreprise. Bareiss Prüfgerätebau GmbH par téléphone, fax ou e-mail, voir chapitre 10.3, « Détails de contact », page 14.

10 Recyclage, Retour et coordonnées

10.1 Recyclage



Veillez-vous débarrasser des matières recyclables d'une manière.

Les appareils usagés peuvent être mis au rebut dans des points de collecte de recyclage.

Veillez noter que les composants électriques/électroniques (p. ex. moteur, câbles, cartes de circuits imprimés) doivent être éliminés séparément.

Si vous ne vous recyclez pas vous-même, le fabricant de l'équipement s'en chargera pour vous.

Envoyez-nous votre appareil avec la mention „Recycler l'appareil“.

10.2 Informations sur le retour des marchandises

- Le BSA II doit être soigneusement testé avant le retour, par exemple il peut y avoir un défaut ou un dysfonctionnement dû à une connexion ou une application défectueuse.
- En cas de doute, il est possible de nous contacter par téléphone / fax / e-mail à tout moment, voir *chapitre 10.3 « Détails de contact »*.
- Pour éviter les interrogations, une description précise du défaut et le numéro de série sont nécessaires.
- Un emballage adapté au transport protège contre les dommages dus au transport et les coûts qui en résultent.
- Pour les retours, veuillez utiliser le "formulaire de service", que vous pouvez télécharger sur notre site Internet.

10.3 Détails de contact

Bareiss Prüfgerätebau GmbH
DAkkS-Laboratoire de calibrage
Breiteweg 1
89610 Oberdischingen
Germany

Fon: +49 7305 / 96 42-0

Fax: +49 7305 / 96 42-22

info@bareiss.de | sales@bareiss.de | service@bareiss.de

www.bareiss.de

11 Données techniques, Domaines d'application et Accessoires

11.1 Données techniques

BSA II	
Température d'utilisation	-10°C bis + 50°C
Température de l'échantillon	0°C bis + 70°C
Classe de protection	IP 20
Bloc d'alimentation de table	
Sortie de données	24 VDC
Entrée de données	100 - 240 VAC 50 / 60 Hz
Interface de communication	
Sortie de données	RS232
Câble de chargement	USB
Dimensions en mm LxPxH	75 x 170 x 120 mm
Poids	2,8 kg

Tab. 3 Données techniques

11.2 Accessoires

Dénomination	No. Article.
Accessoires pour les tests fonctionnels	
Bague de contrôle 20 Shore avec plaque de base	fm01354
Certificat officiel d'étalonnage DAkkS	dkd01120
Bague de contrôle 40 Shore avec plaque de base	fm01350
Certificat officiel d'étalonnage DAkkS	dkd01111
Bague de contrôle 60 Shore avec plaque de base	fm01351
Certificat officiel d'étalonnage DAkkS	dkd01112
Bague de contrôle 80 Shore avec plaque de base	fm01353
Certificat officiel d'étalonnage DAkkS	dkd01114
Méthodes d'essai	
Barre de tirage (400g)	51017017
Barre de tirage (1000g/5000g)	51017018
Poids 1 kg	11018168
Poids 5 kg (Poids 1 kg + Poids 2,5 N + Poids 3,8 kg)	11018103 11018003
Logiciel pour l'enregistrement sur un PC	
Hardtest	fm22004
GKB03	fm22002

Tab. 4 Accessoires

12 Conformité UE

EU – Déclaration de conformité

d'après la

Directive UE sur les appareils de mesure	2014/32/EU EU-Abl. L 96/149	du 26.02.2014
Directive CE de machines	2006/42/CE EU-Abl. L 157/24	du 09.06.2006
Directive Courant basse tension	2014/35/EU EU-Abl. L 96/357	du 29.03.2014
Directive CEM	2014/30/UE CE-Abl. L 96/79	du 29.03.2014
RoHS 2 Directive	2011/65/UE CE-Abl. L 174/88	du 01.07.2011

Fabricant et adresse :

Bareiss Prüfgerätebau GmbH
DAkKS-Kalibrierlaboratorium
Breiteweg 1
DE-89610 Oberdischingen

Chargé de documentation autorisé : M. Harald Glöggler, voir l'adresse du fabricant

Nom du produit :

Bras porte - pièce

Type :

BSA II

N° de série :

voir Plaque de fabrication

nous déclarons par la présente que le bras porte-pièce ci-dessus nommé a été développé, conçu et fabriqué conformément aux directives mentionnées dans la présente déclaration.

Normes et spécifications nationales appliquées :

DIN EN ISO 12100 :2011

Sécurité des machines -
Principes généraux de design -
Evaluation et réduction des risques.

DIN EN 61010-1 :2011

Prescriptions de sécurité pour les appareils de mesure
électriques, de contrôle, de régulation et de laboratoire -
Partie 1 : Conditions générales

DIN EN 61326-1 :2013

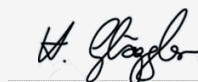
Appareils électriques de mesure, de régulation et
de laboratoire - Prescriptions CEM -
Partie 1 : Conditions générales

Bareiss Prüfgerätebau GmbH
Oberdischingen

Place

11 Avril 2022

Date



Harald Glöggler
Chargé de documentation autorisé

Liste des figures

Fig. 1	Böotier de Control	3
Fig. 2	Vue latérale BSA II 1000 l'arrière BSA II 400	3
Fig. 3	Assemblage	4
Fig. 4	Installation d'un duromètre basic Shore AM / Shore M	5
Fig. 5	Masse totale asse 400, Masse totale asse 1000, Masse totale asse 5000	6
Fig. 6	Alignement de la table support Alignement de la table support avec Shore 40	8
Fig. 7	Essai de dureté Shore 00, 000, 000-S, AM, M	10
Fig. 8	Essai de dureté Shore A, B, 0, A0, E, L/C, ASKER C, ASKER F.....	11
Fig. 9	Essai de dureté Shore D, C, D0, ASKER CS	11

Liste des tabelles

Tab. 1	Description du produit, Données techniques	6
Tab. 2	Procédure de dysfonctionnement	13
Tab. 3	Données techniques	15
Tab. 4	Accessoires.....	15





bareiss®

**Bareiss Prüfgerätebau GmbH
DAkkS-Calibration Laboratory**

Breiteweg 1

89610 Oberdischingen

Germany

Fon: +49 7305 96 42-0

Fax: +49 7305 96 42-22

info@bareiss.de | www.bareiss.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-K-15206-01-00

Bareiss Shanghai Limited

Room B503

No. 268 Tongxie Rd.

Changning District

Shanghai 200335

China

Fon: +86 21 6887 5055

china@bareiss.cn | www.bareiss.cn

Bareiss North America Inc.

155 Mostar St, Unit 6

Stouffville ON, L4A 0y2, Canada

Fon : +1 905 235 8412

info@bareiss-testing.com | www.bareiss-testing.com

Bareiss Taiwan Technologie Co., Ltd.

28F-5, No. 93, Sec. 1, Xintai 5th Rd,

221 New Taipei City, Xi2hi Dist., Taiwan

Fon : +886 2 2697 5863

central@bareiss.tw | www.bareiss.tw